

Data Projector

Bedienungsanleitung für den Datei-Viewer für Netzwerk / USB

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

VPL-MX25
VPL-DX15

- In keinem Fall ist die Sony Corporation für Zufalls-, Folge- oder Sonderschäden haftbar zu machen, ob wegen Schadensersatz, vertraglich bedingt oder aus anderen Gründen, die auf dieses Handbuch oder andere hier enthaltene Daten beziehungsweise deren Verwendung zurückzuführen sind.
- Änderungen der technischen Daten vorbehalten.
- Verwenden Sie nur das für Ihre Region vorgesehene Modell, da die Gesetzgebung bezüglich der Funkfrequenz in den verschiedenen Ländern (Regionen) variiert.

Informationen zu Warenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows Vista, PowerPoint, Excel und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.
- PJLink ist ein eingetragenes Warenzeichen der Japan Business Machine and Information System Industries Association (JBMA.)
- AMX ist ein eingetragenes Warenzeichen der AMX Corporation.

Alle anderen Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Rechtsinhaber. In diesem Handbuch sind die Warenzeichen und eingetragenen Warenzeichen nicht ausdrücklich durch TM und ® gekennzeichnet.

Inhalt

Erste Schritte

Übersicht über die Funktionen	5
Netzwerkfunktionen	5
Funktion USB-Datei-Viewer	6
Sicherheitshinweise	6
Verwendung der Netzwerkfunktionen	7
Verwendung der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor	7
Verwendung der Funktion Datei- Viewer Netzw.	8
Verwendung der Funktion Ferner Desktop	8
Verwendung der Funktion Video- Streaming	9
Verwendung der Funktion zur webbrowser-basierten Überwachung und Bedienung des Projektors über einen Computer	9
Verwendung der Funktion USB- Datei-Viewer	9
Anzeigbare Dateitypen	10
Informationen zu den unterstützten Schriftarten	11
Einschränkungen hinsichtlich der Ordner- und Dateinamen in einer Dateiliste	11
Herstellen einer drahtgebundenen Verbindung mit einem Computer	15
Konfiguration mit Schnelleinstellung	16
Herstellen einer drahtlosen Verbindung mit einem Computer	17
Konfiguration mit der Schnelleinstellung für eine Ad- hoc (Peer-to-Peer)- Verbindung	17
Konfiguration mit „Schnelleinstellung“ für eine Funk-Zugangspunkt- Verbindung	19
Konfiguration der Netzwerkeinstellungen über das Menü	21
Konfigurieren der Einstellung Kabelnetz (nur VPL-DX15) ...	21
Konfigurieren der Einstellung drahtloses Netz	22
Konfigurieren der allgemeinen Einstelloptionen	23
Initialisieren der Netzwerkeinstellung	25
Vorbereitung der Nutzung der Funktion des USB-Datei-Viewers	26
Anschließen des USB- Speichers	26
Verwendung der Bildschirmtastatur	26

Vorbereitung

Aktivierung der Netzwerkfunktionen	12
Netzwerkmodus	12
Informationen zur Schnelleinstellung	14

Verwendung der Netzwerkfunktionen

Vorführung einer Präsentation über ein Netzwerk—Windows Vista®-Netzwerkprojektor	27
Konfiguration der Einstellungen am Projektor	27
Konfiguration der Einstellungen am Computer	27
Direkte Projizierung einer Datei, die in einem Netzwerk gespeichert ist—Datei-Viewer Netzwerk	28
Konfiguration der Einstellungen am Computer	28
Konfiguration der Einstellungen am Projektor	29
Bedienung eines Computers über den Projektor—Ferner Desktop	30
Konfiguration der Einstellungen am Computer	30
Konfiguration der Einstellungen am Projektor	30
Projizierung eines Streaming-Videos, das über ein Netzwerk bereitgestellt wird—Video-Streaming	32
Konfiguration der Einstellungen am Computer	32
Konfiguration der Einstellungen am Projektor	32
Überwachung und Bedienung des Projektors mithilfe eines Webbrowsers	34
Zugriff über Computer	34
Überprüfen der projektorbezogenen Informationen—Information	35
Bedienung des Computers—Control	35
Einstellen der Netzwerkinformationen	36

Einrichten des Projektors—Setup	36
---------------------------------------	----

Der USB-Datei-Viewer

Direkte Projizierung einer Datei, die im USB-Speicher abgelegt ist—USB-Datei-Viewer	41
---	----

Der File Viewer

Darstellung der Microsoft Office-Datei	42
Darstellung der PowerPoint-Datei	42
Darstellung der Excel-Datei	42
Darstellung der Fotodatei	43
Darstellung der Videodatei	43

Sonstiges

Fehlersuche	44
Glossar	49
Index	52

Übersicht über die Funktionen

In diesem Handbuch werden die unten beschriebenen Funktionen erläutert.

Netzwerkfunktionen

Vorführung einer Präsentation über ein Netzwerk—Windows Vista®-Netzwerkprojektor

- Mithilfe der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor, bei der es sich um eine Standardanwendung von Windows Vista handelt, können Sie eine Präsentation über ein drahtloses oder drahtgebundenes* Netzwerk vorführen.
*nur VPL-DX15
- Da die Funktion eine Anwendung nutzt, die in Windows Vista integriert ist, muss keine zusätzliche Software installiert werden.
- Es ist kein komplizierter Kabelanschluss für eine drahtgebundene Verbindung erforderlich, da diese Funktion auch die drahtlose Verbindung unterstützt.

Direkte Projizierung einer Datei, die auf einem Computer im Netzwerk gespeichert ist—Datei-Viewer Netzwerk

Der Projektor verfügt über eine einfache Dateianzeigefunktion, mit der Dateien angezeigt werden können. Mithilfe dieser einfachen Dateianzeigefunktion können die folgenden Dateien auf einem Computer über ein Netzwerk angezeigt werden.

- Microsoft Office File (PowerPoint/Excel)
- Photo File
- Video File

Im Abschnitt „Anzeigbare Dateitypen“ auf Seite 10 finden Sie ausführliche Informationen zu den anzeigbaren Dateien.

Bedienung eines Computers über den Projektor—Ferner Desktop

- Der Projektor unterstützt die Funktion Ferner Desktop, die in den Windows-Betriebssystemen integriert ist.
- Falls eine USB-Maus und eine USB-Tastatur (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten) an den Projektor angeschlossen sind, können Sie über den Projektor einen Computer steuern, der sich an einem anderen Ort befindet. Hierfür sind eine handelsübliche USB-Maus sowie eine im Handel erhältliche USB-Tastatur (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten) und ein gängiger USB-Hub erforderlich.

Projizierung eines Streaming-Videos, das über ein Netzwerk bereitgestellt wird—Video-Streaming

Sie können sich Streaming-Videos anschauen, die von einem Computer, der mit Windows Media Encoder ausgestattet ist, über ein drahtloses oder drahtgebundenes* Netzwerk bereitgestellt werden.

*nur VPL-DX15

Überwachung und Bedienung des Projektors mithilfe eines Webbrowsers

- Der Projektor kann mithilfe eines Webbrowsers über ein drahtloses oder drahtgebundenes* Netzwerk von einem Computer aus überwacht und bedient werden.

*nur VPL-DX15

- Sie können sich E-Mail-Nachrichten an eine zuvor angegebene E-Mail-Adresse schicken lassen, in denen Sie über den Zeitpunkt eines Lampenwechsels oder über Fehler bezüglich des Projektors informiert werden.

Projizierung von Dateien, die in einem USB-Speicher abgelegt sind—Funktion USB-Datei-Viewer

Der Projektor verfügt über eine einfache Dateianzeigefunktion, mit der Dateien angezeigt werden können. Mithilfe dieser einfachen Dateianzeigefunktion können Sie ohne Verwendung eines Computers die folgenden Dateien anzeigen, die in einem USB-Speicher abgelegt sind; Voraussetzung ist, dass der Speicher an den USB-Anschluss des Projektors angeschlossen ist.

- Microsoft Office File (PowerPoint/Excel)
- Photo File
- Video File

Im Abschnitt „Anzeigbare Dateitypen“ auf Seite 10 finden Sie ausführliche Informationen zu den anzeigbaren Dateien.

Sicherheitshinweise

- In diesem Handbuch werden die Netzwerkfunktion und die Nutzung der USB-Datei-Viewer-Komponenten anhand der Datenprojektormodelle VPL-MX25 bzw. VPL-DX15 erläutert.
- In der Erläuterung werden die Anzeigen des Modells VPL-DX15 verwendet. Einige Punkte in der Anzeige sind möglicherweise nicht im Modell VPL-MX25 zu sehen.
- Lesen Sie vor der Nutzung dieser Funktionen bitte die jeweils dafür geltenden Sicherheitshinweise.
- In der Bedienungsanleitung auf der CD-ROM finden Sie Informationen zur Bedienung des Projektors.
- Die Konfiguration des Computers variiert je nach Modell, Betriebssystem und der jeweiligen Region, in welcher der Computer genutzt wird. Sie finden ausführliche Informationen zur Systemkonfiguration im Handbuch Ihres Computers, in der Onlinehilfe oder auf der Website von Microsoft.
- Die Darstellung einer anderen Anzeige, beispielsweise der Detailinformationen, kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Nach dem Einschalten des Geräts müssen Sie etwa eine Minute warten, bis die Netzwerkfunktion oder der USB-Datei-Viewer verwendet werden kann.
- Verwenden Sie einen drahtlos verbundenen Projektor nicht an einem Ort, an dem eine hohe Gefahr der Rückstrahlung elektromagnetischer Wellen besteht - beispielsweise in einem Raum, in dem der Projektor von metallischen Gegenständen umgeben ist. Andernfalls kann die Reaktion bei der Menüumschaltung oder sonstigen Bedienvorgängen deutlich verzögert sein. Selbst wenn der Projektor nicht drahtlos verbunden wurde, können ähnliche Probleme auftreten, wenn „Drahtloses Funknetz“ auf „Aktivieren“ gesetzt wurde. In diesem Fall muss „Drahtloses Funknetz“ im Menü auf „Deaktivieren“ gesetzt werden. Im Abschnitt „Ohne Verwendung eines drahtlosen Netzwerks“

auf Seite 23 finden Sie ausführliche Informationen hierzu.




- Selbst wenn Sie sich unter „Sprache“ im Menü Einrichtung für eine andere Sprache entschieden haben, kann es vorkommen, dass das Menü für die Netzwerkeinstellung, das Netzwerkfenster und das USB-Fenster in englischer Sprache angezeigt werden.

Verwendung der Netzwerkfunktionen

- Der Computer, der an den Projektor angeschlossen werden soll, muss mit einer der folgenden Netzwerkfunktionen ausgestattet sein:
 - Drahtloses Funknetz (802.11a/b/g)*
 - Funknetz (IEEE 802.3 10Base-T/100Base-TX)
- * Ein Drahtloses Funknetz steht nicht in allen Ländern und Regionen zur Verfügung.
- Für die 802.1x Authentifizierung nutzt der Projektor den EAP-Typ (Extensible Authentication Protocol-Typ, Erweitertes Authentifizierungsprotokoll) und unterstützt die Authentifizierungsmethode PEAP (MS-CHAP v2). Vom Projektor werden ausschließlich Windows 2003 Server als Authentifizierungsserver (RADIUS-Server) unterstützt.

Verwendung der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor

- Damit diese Funktion genutzt werden kann, muss auf dem Computer ein Betriebssystem installiert sein, das die Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor unterstützt. Es folgt eine Liste der gängigsten Betriebssysteme, die mit der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor ausgestattet sind:
 - Windows Vista Home Premium
 - Windows Vista Business
 - Windows Vista Ultimate
- Die Nutzung der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor ist in einigen Punkten eingeschränkt.

- Die Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor eignet sich nicht für die Wiedergabe bewegter Bilder, da das Aktualisierungsintervall der Bildwiedergabe beim Projektor länger als das Intervall beim Computer ist.
- Da der Projektor nicht an einen Computer angeschlossen werden kann, dessen Auflösung höher als die Auflösung des Projektors ist, muss die Auflösung des Computers in einen Wert konvertiert werden, der unter dem Wert des Projektors liegt. Wenn auf dem Computer jedoch Windows Vista mit Service Pack 1 oder höher installiert ist, werden Sie in einem Dialogfenster zur Konvertierung der Auflösung in einen niedrigeren Wert als dem des Projektors aufgefordert, und die Auflösung wird abwärts konvertiert. In diesem Fall wird die Auflösung des Computers automatisch wieder auf den Ausgangswert gesetzt, sobald Sie diese Funktion beenden.
- In der Vollbildanzeige ist keine Projektion eines Bildes aus dem Windows Media Center durch den Projektor möglich.
- Wenn die Farbanzeige des angeschlossenen Computers auf einen höheren Wert als 16 Bit eingestellt ist, wird das projizierte Bild des Projektors automatisch in die 16-Bit-Farbeeinstellung konvertiert.
- Alle Hintergrundbilder, die vom Projektor unter Verwendung dieser Funktion projiziert werden, werden einfarbig angezeigt.
- Die Wiedergabe von Audiodaten in Verbindung mit der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor ist nicht möglich.
- Im Startfenster des Bildschirmschoners kann  (Pause-Symbol) angezeigt werden. Brechen Sie in diesem Fall den Bildschirmschoner ab, damit die vorherige Anzeige wiederhergestellt wird. Während sonstiger Bedienvorgänge kann  angezeigt werden. Wenn  angezeigt wird und Sie diesbezüglich Fragen haben oder wissen möchten, wie das Symbol ausgeblendet werden kann

usw., wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Computers.

- Abhängig von der Antiviren-Software, die auf dem Computer installiert ist, steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung. Wenn Sie die Einstellung der Software dahingehend ändern, dass Windows-Dienste zugelassen werden, kann die Funktion möglicherweise genutzt werden.
- (Nur VPL-DX15) Wenn der Projektor sowohl über ein drahtgebundenes als auch ein drahtloses Netzwerk an zwei oder mehr Computer angeschlossen ist, hat die drahtgebundene Netzwerkverbindung Vorrang. In diesem Fall kann die Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor des über ein drahtloses Netzwerk angeschlossenen Computers nicht durch Angabe der IP-Adresse dieses Projektors verwendet werden.

Verwendung der Funktion Datei-Viewer Netz.

- Damit die Funktion Datei-Viewer Netz. genutzt werden kann, muss der angeschlossene Computer die Dateifreigabe im Netz unterstützen. Es folgt eine Liste der gängigsten Betriebssysteme, von denen die Funktion der Dateifreigabe im Netz unterstützt wird:
 - Windows 2000 Professional
 - Windows XP Home
 - Windows XP Professional
 - Windows Vista Home Premium
 - Windows Vista Business
 - Windows Vista Ultimate
- Von dieser Funktion wird die Windows domain nicht unterstützt.
- Für den Ordernamen (Freigabenamen) dürfen nur Einzelbytezeichen verwendet werden. Für den Ordernamen (Freigabenamen) im Projektor können keine anderen Zeichen eingegeben werden.
- Hinsichtlich der Ordner- und Dateinamen in einer Dateiliste bestehen gewisse Einschränkungen. Im Abschnitt „Einschränkungen hinsichtlich der Ordner- und Dateinamen in einer

Dateiliste“ auf Seite 11 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

- Hinsichtlich der für die Suche anzeigbaren Dateien bestehen gewisse Einschränkungen. Im Abschnitt „Anzeigbare Dateitypen“ auf Seite 10 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

Verwendung der Funktion Ferner Desktop

- Damit die Funktion Ferner Desktop genutzt werden kann, muss der angeschlossene Computer Ferner Desktop unterstützen. Es folgt eine Liste der gängigsten Betriebssysteme, von denen die Funktion Ferner Desktop unterstützt wird:
 - Windows XP Professional
 - Windows Vista Business
 - Windows Vista Ultimate
- Bereiten Sie eine USB-Maus (nicht mitgeliefert), eine USB-Tastatur (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten, nicht mitgeliefert) und einen USB-Hub (nicht mitgeliefert) für die Nutzung dieser Funktion vor.
- Die USB-Maus (nicht mitgeliefert) und USB-Tastatur (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten, nicht mitgeliefert) dürfen nicht direkt an den Projektor angeschlossen werden. Schließen Sie dieses Zubehör über einen USB-Hub (nicht mitgeliefert) an.
- Hinsichtlich der Funktion Ferner Desktop bestehen gewisse Einschränkungen:
 - Die Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor eignet sich nicht für die Wiedergabe bewegter Bilder, da das Aktualisierungsintervall der Bildwiedergabe beim Projektor länger als das Intervall beim Computer ist.
 - Alle Hintergrundbilder, die vom Projektor unter Verwendung der Funktion Ferner Desktop projiziert werden, werden einfarbig angezeigt.
 - Die Wiedergabe von Audiodaten in Verbindung mit der Funktion Ferner Desktop ist nicht möglich.

Verwendung der Funktion Video-Streaming

- Damit die Funktion Video-Streaming genutzt werden kann, muss Windows Media Encoder auf dem angeschlossenen Computer und in der für die Streaming-Bereitstellung verfügbaren Systemumgebung installiert sein. Die Funktion wird von den folgenden Windows Media Encoder-Versionen unterstützt:
 - Windows Media Encoder 9-Reihe
- Audiodaten können nur über den Projektor ausgegeben werden, wenn dieser mit Lautsprechern ausgestattet ist.
- Je nach Systemumgebung kann es vorkommen, dass bewegte Bilder in schlechter Qualität oder überhaupt nicht wiedergegeben werden.
- Die Qualität der dargestellten bewegten Bilder hängt von der Leistung des Computers ab.
- Die höchste darstellbare Auflösung beträgt für bewegte Bilder 720 x 576 Pixel. Bilder mit einer höheren Auflösung können nicht angezeigt werden.

Verwendung der Funktion zur webbrowser-basierten Überwachung und Bedienung des Projektors über einen Computer

- Wenn Sie über einen Webbrowser die projektor-spezifischen Informationen überwachen und den Projektor von einem Computer aus bedienen möchten, muss auf dem angeschlossenen Computer der folgende Webbrowser installiert sein:
 - Internet Explorer 5.0 oder höher
- Es werden nur die Sprachen Englisch und Japanisch unterstützt.
- Wenn Sie diese Funktion im Bereitschaftsmodus verwenden möchten, setzen Sie die Einstellung „Bereitschaft“ des Projektors im Menü Einrichtung auf „Standard“.

Verwendung der Funktion USB-Datei-Viewer

- Hinsichtlich der in einer Dateiliste angezeigten Ordner- und Dateinamen bestehen gewisse Einschränkungen. Im Abschnitt „Einschränkungen hinsichtlich der Ordner- und Dateinamen in einer Dateiliste“ auf Seite 11 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.
- Hinsichtlich der für die Suche anzeigbaren Dateien bestehen gewisse Einschränkungen. Im Abschnitt „Anzeigbare Dateitypen“ auf Seite 10 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.
- Sie sollten in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien Ihrer Daten anlegen, um einen versehentlichen Datenverlust zu vermeiden. Sony haftet nicht für Schäden, die auf einen Datenverlust zurückzuführen sind.
- Nach dem Anschluss eines USB-Speichers kann es eine Weile dauern, bis die Dateiliste angezeigt wird.
- Die Anzeige von Daten in einem USB-Speicher, der über einen USB-Hub an den Projektor angeschlossen ist, ist nicht möglich.
- Der Projektor kann nicht durch Anschließen des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Projektors mit dem Computer verbunden werden.

Informationen zum USB-Speicher

- Die Funktionsprüfung wurde bei diesem Projektor mit einem USB-Speicher durchgeführt, der eine Kapazität von maximal 16 GB aufweist. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass alle USB-Speicher ordnungsgemäß in Verbindung mit dem Projektor funktionieren.
- Während des Zugriffs darf der USB-Speicher keinesfalls entfernt werden. Wenn eine Datei im USB-Speicher geöffnet ist, drücken Sie vor der Entfernung des USB-Speichers die ENTER-taste, um die Datei zu schließen.

Anzeigbare Dateitypen

Im Folgenden werden die Dateien aufgeführt, auf die Sie mit dem Datei-Viewer NetzW. und dem USB-Datei-Viewer zugreifen können.

- Dateien, die mit den folgenden Anwendungen von Microsoft Office 97/2000/XP/2003 erstellt wurden
 - PowerPoint (.ppt)
 - Excel (.xls)
- Fotodateien
 - JPEG-Dateien (.jpg/.jpeg)
- Videodateien (Streaming-Video)
 - WMV-Dateien (.wmv)*

* Nur beim Videoformat WMV und dem Audioformat WMA

Hinweise

- Bei den Datei-Viewern dieses Geräts handelt es sich um einfache Viewer. Ihr Leistungsspektrum reicht nicht für die vollständige Wiedergabe der oben beschriebenen Dateien aus.
- In PowerPoint- und Excel-Dateien können die folgenden Sprachen verwendet werden.
 - Einzelbyte-Zeichensatzsprachen (Englisch, Französisch usw.)Manche Sprachen werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
 - Japanisch
- Im Abschnitt „Informationen zu den unterstützten Schriftarten“ auf Seite 11 erfahren Sie, welche Schriftarten für die PowerPoint- oder Excel-Datei verwendet werden können.
- Je nach Datei kann die Darstellung des Dateiinhalts einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Das Umblättern einer Seite in einer PowerPoint- oder Excel-Datei kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Einige Grafiken und Effekte in PowerPoint- und Excel-Dateien werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Standbilddateien mit einer höheren Auflösung als 1.600 × 1.200 Pixel können möglicherweise nicht angezeigt werden.

- Filmdateien mit einer höheren Auflösung als 720 × 576 Pixel können möglicherweise nicht angezeigt werden.
- Wenn Videodateien in Verbindung mit diesem Produkt verwendet werden sollen, werden folgende Einstellungen empfohlen.
 - Anzeiggröße: 720 × 576 (oder 720 × 480) Pixel
 - Video-Bitrate: 800 kbit/s (CBR)
 - Bildfrequenz: 15 fps
 - Audio-Bitrate: 64 kbit/s (CBR)
 - Abtastfrequenz: 44,1 kHz (Stereo)
- * Wenn Sie eine andere Anzeiggröße als die vorherige Größe nutzen möchten, müssen Sie für die Pixelanzahl ein Vielfaches von 16 festlegen.
Beispiel: 320 × 240 Pixel, 640 × 480 Pixel, 640 × 360 Pixel

Informationen zu den unterstützten Schriftarten

Im Folgenden werden die Schriftarten aufgeführt, die mit den Komponenten Datei-Viewer Netzw. und USB-Datei-Viewer richtig angezeigt werden können. Falls andere Schriftarten enthalten sind, werden diese durch die unten beschriebenen Schriftarten ersetzt, was zur Folge haben kann, dass einige Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt werden.

Alphabetische Zeichen:

- Arial
- Courier
- Tahoma
- Times
- Symbol

Japanische Zeichen:

- MS Gothic und MS P Gothic

Einschränkungen hinsichtlich der Ordner- und Dateinamen in einer Dateiliste

Für die Namen von Ordnern und Dateien, die mithilfe der Viewer des Projektors angezeigt werden können, bestehen folgende Einschränkungen:

- Für die Anzeige verfügbare Sprachen:
 - Sprachen mit Einzelbytezeichen, beispielsweise Englisch, Französisch usw. In diesem Fall werden manche Zeichen je nach Sprache möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
 - Japanisch
- Mögliche Anzahl an Zeichen: bis zu 255 Einzelbytezeichen

Aktivierung der Netzwerkfunktionen

Voraussetzung für die Nutzung der Netzwerkfunktionen des Projektors ist eine Peer-to-Peer-Verbindung zwischen dem Projektor und einem Computer oder eine Verbindung beider Geräte über ein Netzwerk.

Es gibt vier verschiedene Netzwerkmodus-Typen (VPL-MX25: ③ und ④/VPL-DX15: ① bis ④). Entscheiden Sie sich abhängig von Ihrer Netzwerkumgebung für eine dieser Methoden.

Vor Beginn

Zur Verwendung der Netzwerkfunktionen müssen wichtige Informationen beachtet werden. Lesen Sie vor Nutzung dieser Funktion den Abschnitt „Verwendung der Netzwerkfunktionen“ auf Seite 7.

Hinweise

- Wenn Sie eine Verbindung herstellen, ist möglicherweise eine Netzwerkkonfiguration wie die Einstellung einer IP-Adresse erforderlich. Sie erhalten nähere Informationen hierzu bei Ihrem Netzwerkadministrator.
- Falls sich Ihre Netzwerkumgebung geändert hat, richten Sie die Netzwerkkonfiguration erneut ein.

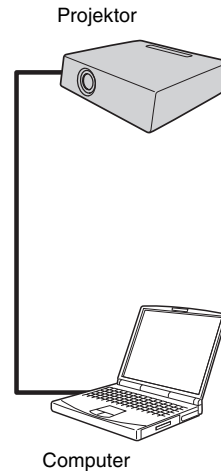
Netzwerkmodus

Entscheiden Sie sich je nach Netzwerkumgebung für einen der folgenden Netzwerkmodus-Typen.

Drahtgebundene Verbindung (nur VPL-DX15)

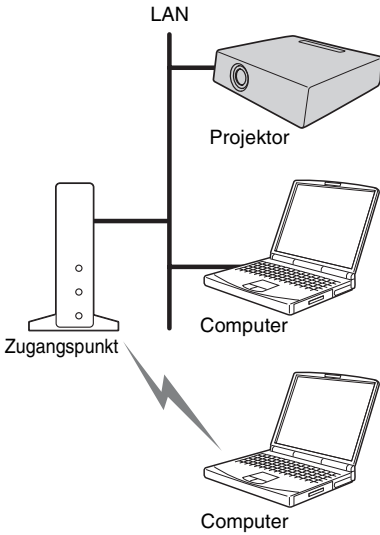
① Verbindung zwischen dem Projektor und einem Computer

Verwenden Sie für den Anschluss ein Ethernet-Kreuzkabel.



Im Abschnitt „Herstellen einer drahtgebundenen Verbindung mit einem Computer“ auf Seite 15 finden Sie nähere Informationen zu Anschluss und Konfiguration.

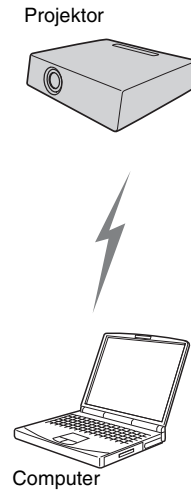
② LAN-Anschluss zwischen Projektor und Computern



Im Abschnitt „Herstellen einer drahtgebundenen Verbindung mit einem Computer“ auf Seite 15 finden Sie nähere Informationen zu Anschluss und Konfiguration.

Drahtlose Verbindung

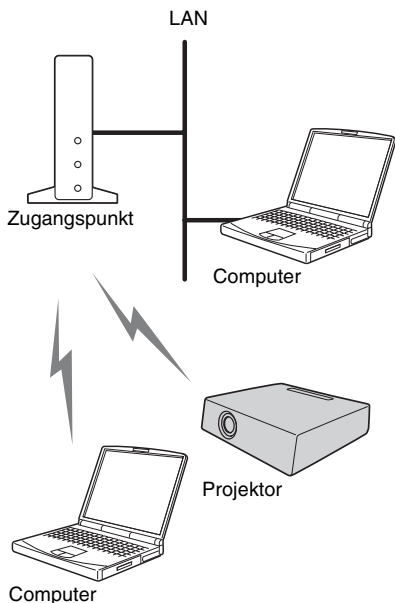
③ Verbindung zwischen dem Projektor und einem Computer (Ad-hoc (Peer-to-Peer))



Im Abschnitt „Konfiguration mit der Schnelleinstellung für eine Ad-hoc (Peer-to-Peer)-Verbindung“ auf Seite 17 finden Sie ausführliche Informationen zur Konfiguration.

Vorbereitung

④ LAN-Anschluss zwischen Projektor und Computern (Funk-Zugangspunkt)



Im Abschnitt „Konfiguration mit „Schnelleinstellung“ für eine Funk-Zugangspunkt-Verbindung“ auf Seite 19 finden Sie ausführliche Informationen zur Konfiguration.

Hinweis

Je nach Netzwerkumgebung müssen möglicherweise die Sicherheitsfunktionen wie Datenverschlüsselung und Authentifizierung festgelegt werden. Es wird empfohlen, sich vor der Konfiguration an den zuständigen Netzwerkadministrator zu wenden.

Informationen zur Schnelleinstellung

Die Konfiguration erfolgt bei der Schnelleinstellung über einen Assistenten, dem Sie Schritt für Schritt Fragen beantworten müssen. Der Assistent ermöglicht eine einfachere Konfiguration, da er eine erfolgreiche Konfigurationsmethode empfiehlt.


Hinweis

Da die Konfiguration in folgenden Fällen nicht mit der Schnelleinstellung vorgenommen werden kann, müssen die Einstellungen über die Menüs konfiguriert werden:

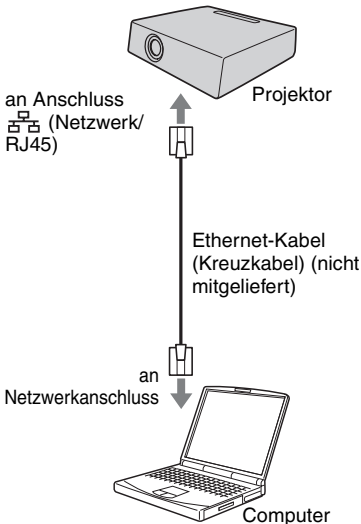
- Wenn die 802.1x Authentifizierung eines drahtlosen LANs festgelegt werden muss
- Wenn Sie für eine Ad-hoc (Peer-to-Peer)-Verbindung über ein drahtloses LAN eine Datenverschlüsselung einstellen möchten
- Wenn Sie Optionen für die Allgemeine Einst. wie beispielsweise Projektornamen und Passwort ändern möchten
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellung initialisieren

Herstellen einer drahtgebundenen Verbindung mit einem Computer (nur VPL-DX15)

Für eine drahtgebundene Verbindung zwischen dem Projektor und einem Computer gibt es zwei Möglichkeiten; eine Peer-to-Peer-Verbindung und eine drahtgebundene LAN-Verbindung.

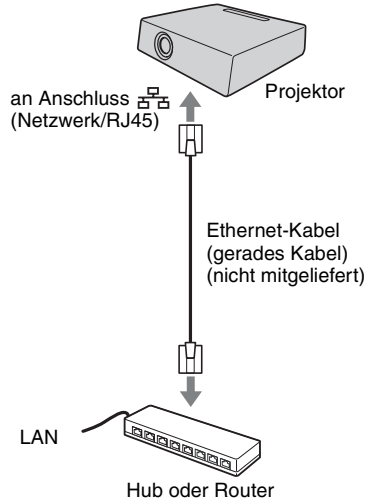
- 1 Verbinden Sie mit einem (nicht mitgeliefert) Ethernet-Kabel den Anschluss  (Netzwerk/RJ45) am Projektor mit dem Netzwerkanschluss an einem Computer oder LAN.

Peer-to-Peer-Verbindung



Hinweis

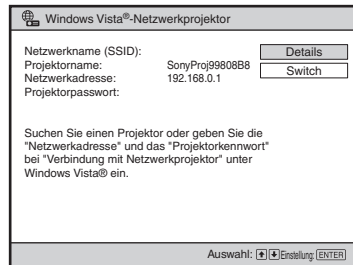
Bei einer Peer-to-Peer-Verbindung muss für jeden Projektor und Computer eine private IP-Adresse (z.B. 192.168.0.1) festgelegt werden.



Wenn in dem verbundenen LAN der DHCP-Server aktiviert ist, wird die IP-Adresse automatisch zugeordnet.

- 2 Drücken Sie die Taste NETWORK auf der Fernbedienung.

Das folgende Menü wird angezeigt:

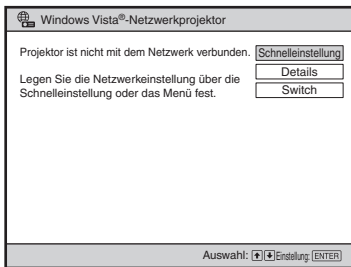


Wenn die zugeordnete IP-Adresse unter „Netzwerkadresse“ angezeigt wird, ist die Verbindung hergestellt.

Wenn die IP-Adresse nicht automatisch zugeordnet wird

Das folgende Menü wird angezeigt. Es wird empfohlen, für die Netzwerkfiguration den Assistenten „Schnelleinstellung“ zu nutzen.

Vorbereitung



Konfiguration mit Schnelleinstellung

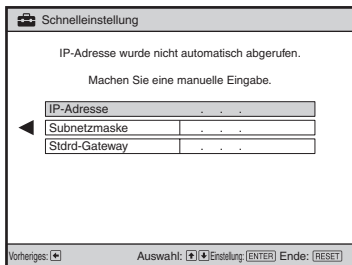
Beginnen Sie bei der Anzeige, die unter „Wenn die IP-Adresse nicht automatisch zugeordnet wird“ dargestellt wird.

Vor Beginn

Für die Konfiguration müssen IP-Adresse, Subnetzmaske und Std-Gateway eingegeben werden. Wenden Sie sich vor Beginn an Ihren Netzwerkadministrator.

- 1 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ auf der Fernbedienung, um „Schnelleinstellung“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Daraufhin wird die Nachricht „Schnelleinstellung gestartet.“ auf dem Bildschirm angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste ▶. Das folgende Menü wird angezeigt:



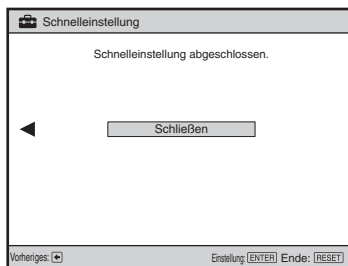
- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ auf der Fernbedienung, um „IP-Adresse“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Die Bildschirmstatur wird angezeigt.

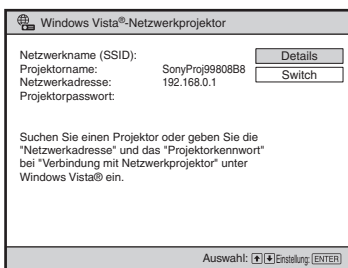
- 4 Geben Sie mithilfe der Bildschirmstatur „IP-Adresse“ ein. Machen Sie auch Angaben für „Subnetzmaske“ und „Std-Gateway“.

Im Abschnitt „Verwendung der Bildschirmstatur“ auf Seite 26 finden Sie Informationen zur Verwendung der Bildschirmstatur.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wird folgendes Menü auf dem Bildschirm angezeigt:



- 5 Drücken Sie die Taste ENTER, um „Schnelleinstellung“ zu verlassen. Daraufhin wird die angegebene IP-Adresse unter „Netzwerkadresse“ angezeigt.



Hinweise

- Falls die eingegebene IP-Adresse nicht korrekt ist, wird die Verbindung auch dann nicht hergestellt, wenn die IP-Adresse unter „Netzwerkadresse“ angezeigt wird.
- Wenn Sie eine falsche IP-Adresse eingegeben haben, können Sie die Einstellung nicht mit „Schnelleinstellung“ korrigieren. Initialisieren Sie in diesem Fall

die Einstellungen mithilfe der Informationen im Abschnitt „Initialisieren der Netzwerkeinstellung“ auf Seite 25 und konfigurieren Sie diese erneut mithilfe der Informationen unter „Konfiguration mit Schnelleinstellung“ auf Seite 16. Sie können die IP-Adresse auch über das Menü festlegen; lesen Sie hierzu den Abschnitt „Konfiguration der Netzwerkeinstellungen über das Menü“ auf Seite 21.

Herstellen einer drahtlosen Verbindung mit einem Computer

Vorbereitung des Computers

Sie müssen die drahtlose Verbindung auf Ihrem Computer vorbereiten. Sie finden ausführliche Informationen hierzu im Handbuch Ihres Computers, in der Onlinehilfe oder auf der Website von Microsoft.

Hinweise

- Wenn das Netzkabel an den Computer angeschlossen ist, kann „Schnelleinstellung“ nicht für eine Funknetzverbindung verwendet werden. Ziehen Sie in diesem Fall das Netzkabel aus dem Computer oder konfigurieren Sie die drahtlose LAN-Verbindung mit dem Projektormenü; lesen Sie hierzu den Abschnitt „Konfiguration der Netzwerkeinstellungen über das Menü“ auf Seite 21.
- Wenn Sie eine MAC-Adresse für den Zugangspunkt der drahtlosen Verbindung registrieren möchten, drücken Sie die Taste NETWORK auf der Fernbedienung, um Detailinformationen aufzurufen und eine entsprechende Auswahl treffen zu können, und drücken Sie anschließend die Taste ENTER. Sie können die MAC-Adresse dieses Produkts in der drahtlosen Verbindung prüfen.

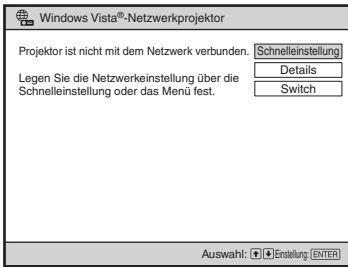
Konfiguration mit der Schnelleinstellung für eine Ad-hoc (Peer-to-Peer)-Verbindung

Hinweis

Wenn mit der „Schnelleinstellung“ eine Peer-to-Peer-Verbindung hergestellt wurde, steht die Datenverschlüsselung nicht zur Verfügung. Im Abschnitt „Konfiguration der Netzwerkeinstellungen über das Menü“ auf

Seite 21 finden Sie Informationen zur Datenverschlüsselung.

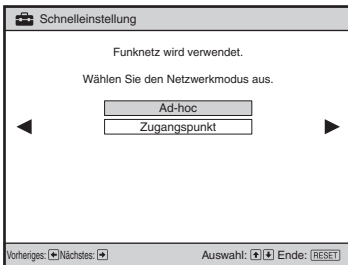
- 1** Drücken Sie die Taste NETWORK auf der Fernbedienung.
Das folgende Menü wird angezeigt:



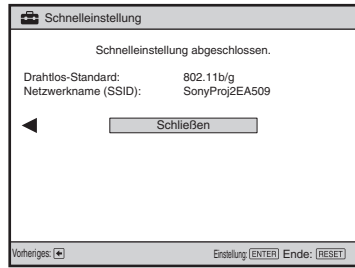
- 2** Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Schnelleinstellung“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Daraufhin wird die Nachricht „Schnelleinstellung gestartet.“ auf dem Bildschirm angezeigt.

- 3** Drücken Sie die Taste ►.
Das folgende Menü wird angezeigt:

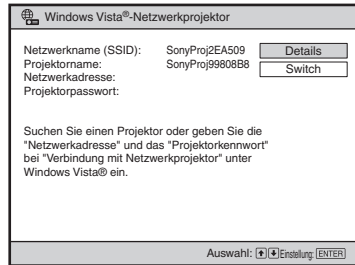


- 4** Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Ad-hoc“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ►.



- 5** Drücken Sie die Taste ENTER, um das Menü „Schnelleinstellung“ zu verlassen.

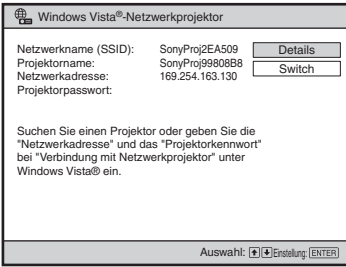
Auf dem Bildschirm werden die Einstellungen für „Netzwerkname (SSID)“ und „Projektorname“ angezeigt.



Die Angaben für „Netzwerkname (SSID)“, „Projektorname“ und „Projektorpasswort“ können im Menü geändert werden. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Konfiguration der Netzwerkeinstellungen über das Menü“ auf Seite 21.

- 6** Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem verbundenen Computer. Öffnen Sie das Menü [Drahtlosnetzwerkverbindung] auf dem Computer, um das Netzwerk auszuwählen, das in Schritt 5 unter „Netzwerkname (SSID)“ im Menü angezeigt wird.

Die Verbindung zwischen dem Projektor und dem Computer wurde hergestellt, und die IP-Adresse des Projektors wird unter „Netzwerkadresse“ angezeigt.



Hinweis

Der Abruf einer IP-Adresse kann etwa eine Minute in Anspruch nehmen.

Konfiguration mit „Schnelleinstellung“ für eine Funk-Zugangspunkt-Verbindung

Vor Beginn

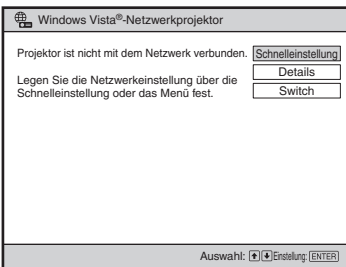
In Übereinstimmung mit der Kabel-LAN-Umgebung müssen Angaben für die SSID, den Schlüssel usw. gemacht werden. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Hinweis

Einige Sicherheitssysteme, beispielsweise 802.1x Authentifiz., können nicht mit der Schnelleinstellung eingestellt werden. Solche Sicherheitssysteme müssen mit den Menüs des Projektors eingestellt werden.

1 Drücken Sie die Taste NETWORK auf der Fernbedienung.

Das folgende Menü wird angezeigt:



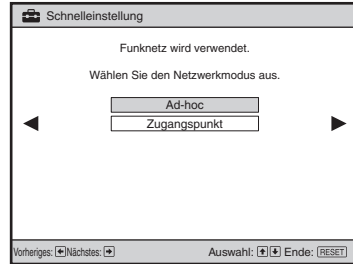
2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Schnelleinstellung“ auszuwählen,

und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Daraufhin wird die Nachricht „Schnelleinstellung gestartet.“ auf dem Bildschirm angezeigt.

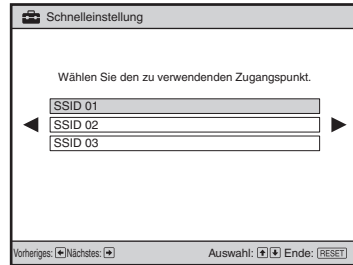
3 Drücken Sie die Taste ►.

Das folgende Menü wird angezeigt:



4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Funk-Zugangspunkt“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

Das Menü zur Auswahl des Zugangspunkts wird angezeigt.

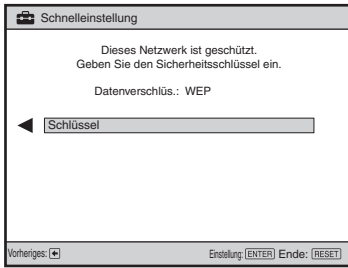


Hinweis

Die Erkennung eines Zugangspunkts kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

5 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um den zu verwendenden Zugangspunkt zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

Wenn der ausgewählte Zugangspunkt durch ein Sicherheitssystem geschützt wird, werden Sie in einem Menü aufgefordert, den Schlüssel der Sicherheitsfunktion einzugeben.



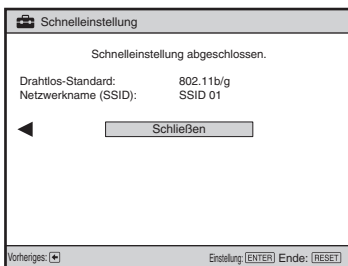
Wenn der ausgewählte Zugangspunkt nicht durch einen Schlüssel der Sicherheitsfunktion geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

6 Drücken Sie die Taste ENTER. Die Bildschirmtastatur wird angezeigt.

7 Geben Sie den Schlüssel der Sicherheitsfunktion über die dort angezeigte Bildschirmtastatur ein. Der Schlüssel der Sicherheitsfunktion wird in der Form [*****] dargestellt.

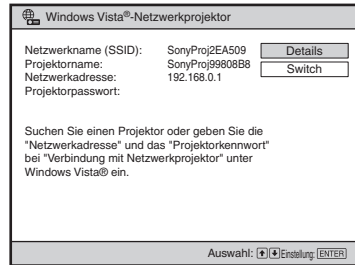
Im Abschnitt „Verwendung der Bildschirmtastatur“ auf Seite 26 finden Sie Informationen zur Verwendung der Bildschirmtastatur.

8 Geben Sie die Ziffern des Sicherheitsschlüssels ein, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Die Verbindung wird hergestellt, und die Nachricht „Schnelleinstellung abgeschlossen.“ wird auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Verbindung steht.



9 Drücken Sie die Taste ENTER, um „Schnelleinstellung“ zu verlassen.

Der Assistent „Schnelleinstellung“ wird geschlossen, und die konfigurierten Einstellungen wie beispielsweise die IP-Adresse werden angezeigt.

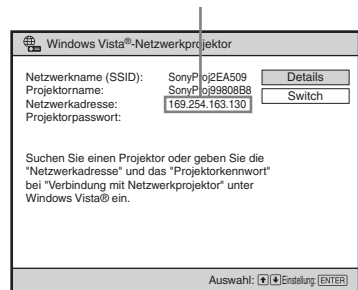


Die Funk-Zugangspunkt-Verbindung ist hergestellt.

Hinweise

- Wenn die IP-Adresse nicht automatisch zugeordnet wurde, werden Sie in einer Nachricht möglicherweise zur Eingabe der IP-Adresse aufgefordert. Befolgen Sie zu ihrer Eingabe die angezeigten Anweisungen.
- Falls die eingegebene IP-Adresse nicht korrekt ist, wird die Verbindung auch dann nicht hergestellt, wenn die IP-Adresse unter „Netzwerkadresse“ angezeigt wird.

Falsche IP-Adresse



- Wenn Sie eine falsche IP-Adresse eingegeben haben, können Sie die Einstellung nicht mit „Schnelleinstellung“ korrigieren. Initialisieren Sie in diesem Fall die Einstellungen mithilfe der Informationen im Abschnitt „Initialisieren der Netzwerkeinstellung“ auf Seite 25 und konfigurieren Sie diese erneut mithilfe der Informationen unter

„Konfiguration mit Schnelleinstellung“ auf Seite 16. Sie können die IP-Adresse auch über das Menü festlegen; lesen Sie hierzu den Abschnitt „Konfiguration der Netzwerkeinstellungen über das Menü“ auf Seite 21.

Konfiguration der Netzwerkeinstellungen über das Menü

Da die Konfiguration in folgenden Fällen nicht mit der Schnelleinstellung vorgenommen werden kann, müssen die Einstellungen über die Menüs konfiguriert werden:

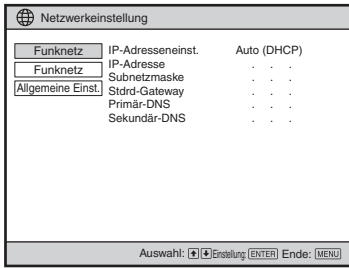
- Wenn die 802.1x Authentifiz. eines drahtlosen LANs festgelegt werden muss
- Wenn Sie für eine Ad-hoc (Peer-to-Peer)-Verbindung über ein drahtloses LAN eine Datenverschlüs. einstellen möchten
- Wenn Sie Optionen für die Allgemeine Einst. wie beispielsweise Projektname und Passwort ändern möchten
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellung initialisieren

Vor Beginn

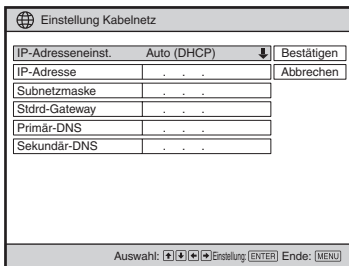
Bei der Festlegung über die Menüs müssen die IP-Adresse und der Schlüssel der Sicherheitsfunktion usw. eingegeben werden. Erfragen Sie die erforderlichen Punkte vor Beginn der Menünutzung bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Konfigurieren der Einstellung Kabelnetz (nur VPL-DX15)

- 1** Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung, um das Menü anzuzeigen.
- 2** Drücken Sie im Menü Netzwerkeinstellung zur Auswahl der „Zur Netzwerkeinstellung“ die Taste **▲/▼/◀/▶**, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
Das Menü Netzwerkeinstellung wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Funknetz“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Das Menü Einstellung Kabelnetz wird angezeigt.



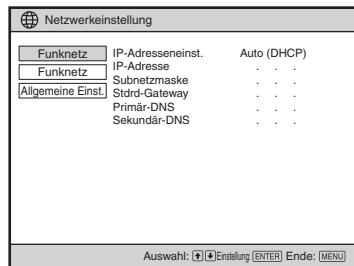
- 4 Geben Sie unter Verwendung der Tasten ▲/▼/◀/▶ und ENTER die erforderlichen Einträge ein. Wenn Sie im Menü zur Eingabe von Werten usw. aufgefordert werden, wird eine Bildschirmtastatur angezeigt.

Im Abschnitt „Verwendung der Bildschirmtastatur“ auf Seite 26 finden Sie Informationen zur Verwendung der Bildschirmtastatur.

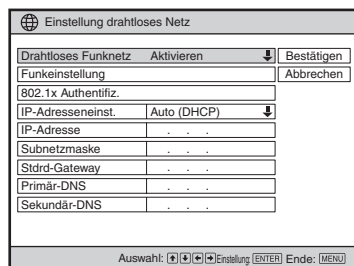
- 5 Wählen Sie „Bestätigen“ aus, und drücken Sie die Taste ENTER, sobald alle Punkte eingegeben sind. Das Menü Netzwerkeinstellung wird wiederhergestellt, und die eingegebenen Einstellungen werden angezeigt.
- 6 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü zu verlassen.

Konfigurieren der Einstellung drahtloses Netz

- 1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung, um das Menü anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie im Menü Netzwerkeinstellung zur Auswahl der „Zur Netzwerkeinstellung“ die Taste ▲/▼/◀/▶, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Das Menü Netzwerkeinstellung wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Drahtloses Funknetz“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Das Menü Einstellung drahtloses Netz wird angezeigt.



- 4 Geben Sie unter Verwendung der Tasten ▲/▼/◀/▶ und ENTER die erforderlichen Einträge ein. Wenn Sie im Menü zur Eingabe von Werten usw. aufgefordert werden, wird eine Bildschirmtastatur angezeigt.

Im Abschnitt „Verwendung der Bildschirmtastatur“ auf Seite 26 finden Sie Informationen zur Verwendung der Bildschirmtastatur.

Funkeinstellung:

Wenn „Funkeinstellung“ ausgewählt ist, wird folgende Anzeige eingeblendet:

Netzwerkmodus	Zugangspunkt	Schließen
Drahtlos-Standard	802.11b/g	
Netzwerkname (SSID)	SonyProj	
Netzwerkauthentifiz.	Offnen	
Datenverschlüs.	Deaktivieren	
Schlüssel		

Auswahl: [Up] [Down] [Left] [Right] [Enter] Ende: [Menu]

802.1x Authentifiz.:

„802.1x Authentifiz.“ steht in folgenden Fällen zur Auswahl:

- In „Drahtloses Funknetz“ ist „Netzwerkmodus“ auf „Funk-Zugangspunkt“ gestellt, und „Datenverschlüs.“ auf „WEP“.
- In „Drahtloses Funknetz“ ist „Netzwerkauthentifiz.“ auf „WPA“ oder „WPA2“ gestellt.

Wenn bei der obigen Einstellung „802.1x Authentifiz.“ ausgewählt wird, wird folgendes Menü angezeigt:

802.1x Authentifiz.	Deaktivieren	Schließen
EAP-Typ		
Benutzername		
Passwort		

Auswahl: [Up] [Down] [Left] [Right] [Enter] Ende: [Menu]

- 5** Wenn Sie alle Angaben gemacht haben, wählen Sie „Bestätigen“ aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Das Menü Netzwerkeinstellung wird wiederhergestellt, und die eingegebenen Einstellungen werden angezeigt.

- 6** Drücken Sie die Taste MENU, um die Einstellung zu verlassen.

Hinweis

Falls die eingegebene IP-Adresse nicht korrekt ist, wird die Verbindung auch dann nicht hergestellt, wenn die IP-Adresse unter „Netzwerkadresse“ angezeigt wird.

Falsche IP-Adresse

Netzwerkname (SSID): SonyP02EA509
 Projektornamen: SonyP089908B8
 Netzwerkadresse: 169.254.163.130
 Projektorpasswort:

Suchen Sie einen Projektor oder geben Sie die "Netzwerkadresse" und das "Projektorkennwort" bei "Verbindung mit Netzwerkprojektor" unter Windows Vista® ein.

Auswahl: [Up] [Down] [Left] [Right] [Enter]

Ohne Verwendung eines drahtlosen Netzwerks

Wenn die Einstellung „Drahtloses Funknetz“ des Menüs Einstellung drahtloses Netz auf „Aktivieren“ gesetzt ist und der Projektor nicht drahtlos verbunden wurde, können die Reaktionen bei der Menüumschaltung oder sonstige Bedienvorgänge deutlich verzögert sein. Wenn das oben aufgeführte Problem auftritt, deaktivieren Sie die Einstellung „Drahtloses Netzwerk“ wie folgt.

- 1 Setzen Sie „Drahtloses Funknetz“ in Schritt 3 von „Konfigurieren der Einstellung drahtloses Netz“ auf „Deaktivieren“ (Seite 22).
- 2 Wählen Sie „Bestätigen“, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

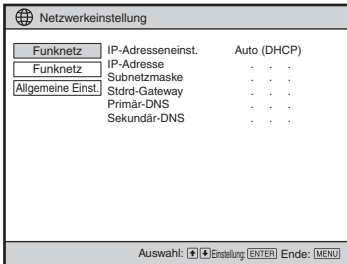
Konfigurieren der allgemeinen Einstelloptionen

Geben Sie den Projektornamen ein und legen Sie fest, ob die Eingabe eines Passworts erforderlich ist, damit die Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor genutzt werden kann.

1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung, um das Menü anzuzeigen.

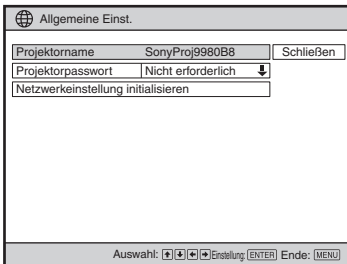
2 Drücken Sie im Menü Netzwerkeinstellung zur Auswahl der „Zur Netzwerkeinstellung“ die Taste $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Das Menü Netzwerkeinstellung wird angezeigt.



3 Drücken Sie die Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown , um „Allgemeine Einst.“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Das Menü Allgemeine Einst. wird angezeigt.



4 Geben Sie unter Verwendung der Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ und ENTER die erforderlichen Einträge ein.

Wenn Sie im Menü zur Eingabe von Buchstaben und Zahlen usw. aufgefordert werden, wird eine Bildschirmtastatur angezeigt.

Im Abschnitt „Verwendung der Bildschirmtastatur“ auf Seite 26 finden Sie Informationen zur Verwendung der Bildschirmtastatur.

5 Wählen Sie „Schließen“ aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER, sobald alle Punkte eingegeben sind.

Das Menü Netzwerkeinstellung wird wiederhergestellt, und die eingegebenen Einstellungen werden angezeigt.

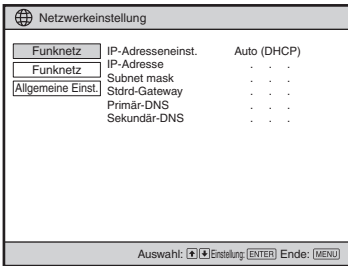
6 Drücken Sie die Taste MENU, um die Einstellung zu verlassen.

Initialisieren der Netzwerkeinstellung

Alle konfigurierten Netzwerkeinstellungen können auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt werden.

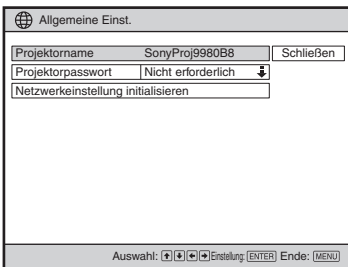
- 1 Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung, um das Menü anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie im Menü Netzwerkeinstellung zur Auswahl der „Zur Netzwerkeinstellung“ die Taste ▲/▼/◀/▶, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Das Menü Netzwerkeinstellung wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Allgemeine Einst.“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

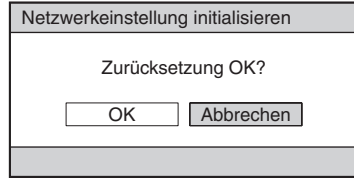
Das Menü Allgemeine Einst. wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Netzwerkeinstellung initialisieren“

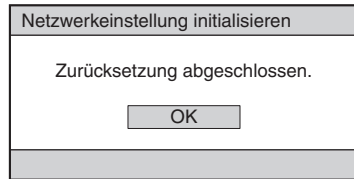
auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Daraufhin wird das Dialogfenster Netzwerkeinstellung initialisieren angezeigt.



- 5 Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen möchten, drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um „OK“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Daraufhin wird ein Dialogfenster zur Bestätigung der Initialisierung angezeigt.



- 6 Drücken Sie die Taste ENTER. Alle Einstellungen für das Netzwerk werden initialisiert, und das Menü Allgemeine Einst. wird wiederhergestellt.

- 7 Wählen Sie „Schließen“ aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Das Menü Netzwerkeinstellung wird wiederhergestellt.

- 8 Drücken Sie die Taste MENU, um diese Einstellung zu verlassen.


Vorbereitung der Nutzung der Funktion des USB-Datei-Viewers

Bereiten Sie folgende Punkte vor, bevor Sie die Funktion USB-Datei-Viewer verwenden.

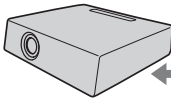
Vor Beginn

Zur Verwendung des USB-Datei-Viewers müssen wichtige Informationen beachtet werden. Lesen Sie vor Nutzung dieser Funktion den Abschnitt „Verwendung der Funktion USB-Datei-Viewer“ auf Seite 9.

Anschließen des USB-Speichers

Schließen Sie den (nicht mitgeliefert) USB-Speicher an den Anschluss  (USB) des Projektors an.

Projektor

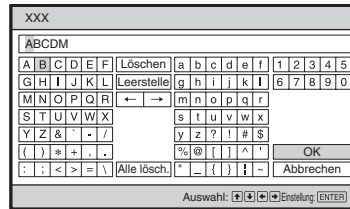


← 
USB-Speicher
(nicht
mitgeliefert)

Verwendung der Bildschirmtastatur

Zur Eingabe der Zeichen und Zahlen für verschiedene Einstellungen können Sie die Bildschirmtastatur nutzen, die angezeigt wird.

Drücken Sie die Tasten /// und ENTER auf der Fernbedienung.



Wenn die Eingabe der Zeichen abgeschlossen ist

Wählen Sie „OK“ aus, und drücken Sie die Taste ENTER auf der Fernbedienung. Daraufhin wird die Bildschirmtastatur ausgeblendet, und das Bedienmenü wird wiederhergestellt.

Beenden der Zeicheneingabe

Wählen Sie „Abbrechen“ aus, und drücken Sie die Taste ENTER auf der Fernbedienung. Daraufhin wird die Bildschirmtastatur ausgeblendet, und das Bedienmenü wird wiederhergestellt.

Vorführung einer Präsentation über ein Netzwerk— Windows Vista®- Netzwerkprojektor

Vor Beginn

- Verbinden Sie den Projektor und einen Computer über ein Netzwerk. Im Abschnitt „Aktivierung der Netzwerkfunktionen“ auf Seite 12 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.
- Für die Nutzung der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor müssen wichtige Informationen beachtet werden. Lesen Sie vor Verwendung dieser Funktion den Abschnitt „Verwendung der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor“ unter „Sicherheitshinweise“ auf Seite 7.

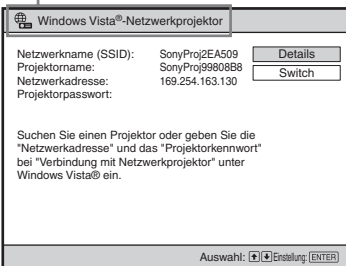
Konfiguration der Einstellungen am Projektor

- 1 Drücken Sie die Taste NETWORK auf der Fernbedienung.

Die Einstellung für das Eingangssignal ist auf „Netzwerk“ gesetzt.

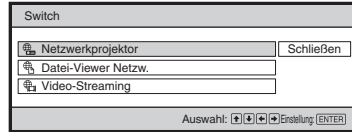
Prüfen Sie, ob oben links im Menü „Windows Vista®-Netzwerkprojektor“ angezeigt wird.

Anzeige von „Windows Vista®-Netzwerkprojektor“



Wenn „Windows Vista®-Netzwerkprojektor“ nicht oben links im Menü angezeigt wird

Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Switch“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Das Menü Switch wird angezeigt; wählen Sie „Netzwerkprojektor“ mit der Taste ▲ oder ▼ aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.



Konfiguration der Einstellungen am Computer

- 1 Klicken Sie auf dem Computer auf [Start] und anschließend auf [Alle Programme]-[Zubehör]-[Verbindung mit Netzwerkprojektor]. Das Fenster [Verbindung mit Netzwerkprojektor] wird aufgerufen.

- 2 Suchen Sie mithilfe der im Fenster angezeigten Anweisungen den Projektor, und stellen Sie eine Verbindung zu diesem her.

Die verfügbaren Netzwerkprojektoren werden im Fenster aufgeführt. Wählen Sie den Projektor aus, dessen Name unter „Projektorname“ in dem Menü aufgelistet wird, das in Schritt 1 des Abschnitts „Konfiguration der Einstellungen am Projektor“ beschrieben wird.

Falls kein verfügbarer Projektor erkannt wird, geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein.

- 3 Geben Sie das Passwort ein, wenn „Projektorpasswort“ beim Projektor auf „Erforderlich“ gestellt ist. Das Passwort wird unter „Projektorpasswort“ des Menüs angezeigt, das in Schritt 1 des Abschnitts „Konfiguration der Einstellungen am Projektor“ beschrieben wird.

- 4** Klicken Sie auf [Verbindung].
Daraufhin wird die Anzeige des Computers mit dem Projektor projiziert.

Beenden der Verbindung

Klicken Sie im Dialogfenster des Computerfensters [Verbindung mit Netzwerkprojektor] auf [Trennen], oder drücken Sie die Taste ENTER auf der Fernbedienung.

Sie finden Informationen zur Konfiguration des Computers in der Onlinehilfe oder auf der Website von Microsoft.

Direkte Projizierung einer Datei, die in einem Netzwerk gespeichert ist—Datei-Viewer Netzwerk

Vor Beginn

- Verbinden Sie den Projektor und einen Computer über ein Netzwerk. Im Abschnitt „Aktivierung der Netzwerkfunktionen“ auf Seite 12 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.
- Zur Verwendung der Funktion Datei-Viewer Netzw. müssen wichtige Informationen beachtet werden. Lesen Sie vor Verwendung dieser Funktion den Abschnitt „Verwendung der Funktion Datei-Viewer Netzwerk“ unter „Sicherheitsmaßnahmen“ auf Seite 8.

Konfiguration der Einstellungen am Computer

Aktivieren Sie die Dateifreigabe für den Ordner, den Sie über den Projektor aufrufen möchten.

Sie können die Dateifreigabe mit [Eigenschaften] im Fenster [Explorer] für den Ordner auf dem verbundenen Computer aktivieren.

Hinweise

- Für den Ordnername (Freigabename) dürfen nur Einzelbytezeichen verwendet werden. Andere Zeichen können nicht im Projektor eingegeben werden.
- Solange eine Datei mit der Funktion Datei-Viewer Netzw. geöffnet ist, darf sie weder gelöscht noch verschoben werden.

Sie finden Informationen zur Konfiguration des Computers in der Onlinehilfe oder auf der Website von Microsoft.

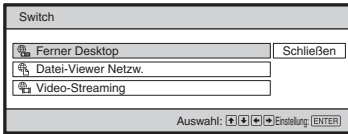
Konfiguration der Einstellungen am Projektor

- 1 Drücken Sie die Taste NETWORK auf der Fernbedienung.

Die Einstellung für das Eingangssignal ist auf „Netzwerk“ gesetzt.

- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Switch“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Darauffin wird das Dialogfenster Switch angezeigt.



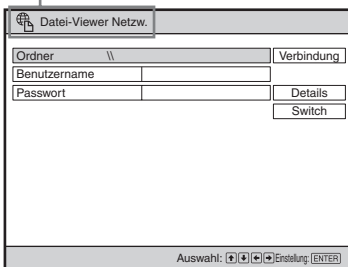
Hinweis

Wenn „Datei-Viewer Netz.“ ausgewählt wurde, wird diese Option nicht im Dialogfenster Switch angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 4 fort.

- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Datei-Viewer Netz.“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Darauffin wird das Menü Datei-Viewer Netz. angezeigt.

Anzeige Datei-Viewer Netz.



- 4 Geben Sie den „Ordner“, auf den Sie zugreifen möchten, sowie „Benutzername“ und „Passwort“ des Computers ein.

Wenn Sie einen einzugebenden Punkt auswählen und die Taste ENTER drücken, wird die Bildschirmtastatur angezeigt.

Geben Sie den Ordernamen

„\\(Computername)(Freigabename)“ ein.

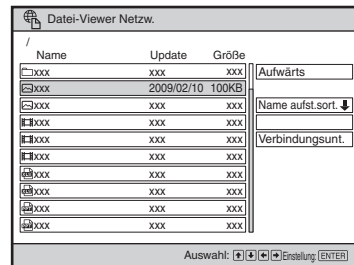
Computername: Sie finden die Bezeichnung auf der Registerkarte „Computername“ unter „Systemeigenschaften“ auf dem Computer.

Freigabename: Sie finden die Bezeichnung auf der Registerkarte „Freigabe“ unter „Eigenschaften von Folder“ auf dem Computer.

Im Abschnitt „Verwendung der Bildschirmtastatur“ auf Seite 26 finden Sie Informationen zur Verwendung der Bildschirmtastatur.

- 5 Wählen Sie „Verbindung“ aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Der Zugriff auf den angegebenen Ordner erfolgt, und der Ordner wird angezeigt.



- 6 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um die anzuzeigende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Der Viewer der Anwendung, mit der die ausgewählte Datei verknüpft ist, wird gestartet, und die Datei wird auf dem Projektorbildschirm projiziert.

- 7 Bedienen Sie den Projektor in Übereinstimmung mit dem aktivierten Viewer.

Im Abschnitt „Der File Viewer“ auf Seite 42 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.

Beenden des Datei-Viewers

Drücken Sie die Taste ENTER auf der Fernbedienung.

Bedienung eines Computers über den Projektor—Ferner Desktop

Vor Beginn

- Verbinden Sie den Projektor und einen Computer über ein Netzwerk. Im Abschnitt „Aktivierung der Netzwerkfunktionen“ auf Seite 12 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.
- Bereiten Sie eine USB-Maus (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten nicht mitgeliefert), eine USB-Tastatur (nicht mitgeliefert) und einen USB-Hub (nicht mitgeliefert) für die Nutzung der Funktion Ferner Desktop vor.
- Zur Verwendung der Funktion Ferner Desktop müssen wichtige Informationen beachtet werden. Lesen Sie vor Verwendung dieser Funktion den Abschnitt „Verwendung der Funktion Ferner Desktop“ unter „Sicherheitshinweise“ auf Seite 8.

Konfiguration der Einstellungen am Computer

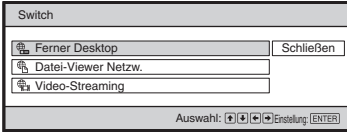
Ändern Sie vor der Bedienung des Projektors die Einstellung des Fernzugriffs des verbundenen Computers. Klicken Sie im Menü [Start] auf [Systemsteuerung]-[System]-[Systemeigenschaften], und wählen Sie das Register [Remoteeinstellungen] aus; ändern Sie dann die Einstellung für den Remotedesktop.

Sie finden Informationen zur Konfiguration des Computers in der Onlinehilfe oder auf der Website von Microsoft.

Konfiguration der Einstellungen am Projektor

- 1 Drücken Sie die Taste NETWORK auf der Fernbedienung.
Die Einstellung für das Eingangssignal ist auf „Netzwerk“ gesetzt.

- 2 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Switch“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Daraufhin wird das Dialogfenster Switch angezeigt.

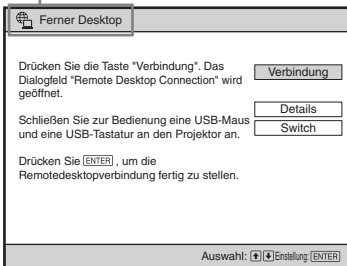


Hinweis

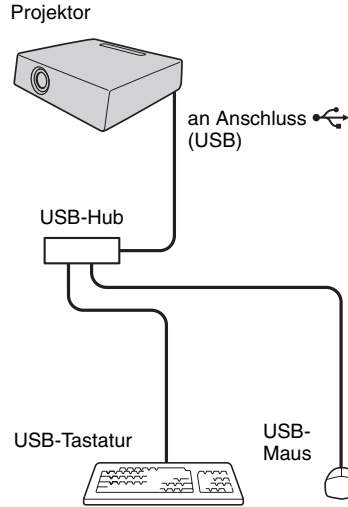
Wenn „Ferner Desktop“ ausgewählt wurde, wird diese Option nicht im Dialogfenster Switch angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 4 fort.

- 3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Ferner Desktop“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Daraufhin wird das Menü Ferner Desktop angezeigt.

Anzeige Ferner Desktop



- 4 Verbinden Sie den USB-Hub mit dem Anschluss ➡ (USB) am Projektor, und schließen Sie eine USB-Maus und eine USB-Tastatur (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten) an den USB-Hub an.



- 5 Wählen Sie „Verbindung“ aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Daraufhin wird der Dialog Remote Desktop Connection angezeigt.

- 6 Geben Sie über die angeschlossene USB-Tastatur (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten) den Namen des Computers ein, für den Sie einen Fernzugriff wünschen, und klicken Sie mit der angeschlossenen USB-Maus auf „Connection“.

Daraufhin wird der Anmeldedialog von Windows angezeigt. Halten Sie sich bei der Bedienung an die Anweisungen, die in den Menüs angezeigt werden. Sie können den Computernamen überprüfen, indem Sie auf das Register [Computernamen] unter [Systemeigenschaften] des Computers klicken.

Die Verbindung wird hergestellt, und sobald die Verbindung steht, wird die Anzeige des Computers mit dem Projektor projiziert.

- 7 Sie können den Computer über die angeschlossene USB-Tastatur (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten) und USB-Maus bedienen;

kontrollieren Sie dabei das vom Projektor dargestellte Computerbild.

Beenden der Verbindung

Melden Sie den Computer ab, oder drücken Sie die Taste ENTER auf der Fernbedienung.

Sie finden Informationen zur Konfiguration des Computers im Hilfetext oder auf der Website von Microsoft.

Projizierung eines Streaming-Videos, das über ein Netzwerk bereitgestellt wird—Video-Streaming

Vor Beginn

- Vergewissern Sie sich, dass der Projektor über ein Netzwerk mit einem Computer verbunden ist.
- Zur Verwendung der Funktion Video-Streaming müssen wichtige Informationen beachtet werden. Lesen Sie vor Verwendung dieser Funktion den Abschnitt „Verwendung der Funktion Video-Streaming“ unter „Sicherheitshinweise“ auf Seite 9.

Konfiguration der Einstellungen am Computer

- Installieren Sie vor Verwendung dieser Funktion Windows Media Encoder auf dem verbundenen Computer. Windows Media Encoder steht unentgeltlich auf der Microsoft-Website zum Download zur Verfügung.
- Bevor Sie mit der Konfiguration der Projekteinstellungen beginnen, sollten Sie Video-Streaming auf dem Computer starten.

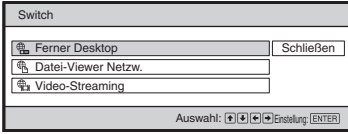
Sie finden Informationen zur Konfiguration und Bedienung von Windows Media Encoder im Hilfetext oder auf der Website von Microsoft.

Konfiguration der Einstellungen am Projektor

- 1** Drücken Sie die Taste NETWORK auf der Fernbedienung.
Die Einstellung für das Eingangssignal ist auf „Netzwerk“ gesetzt.

- 2** Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Switch“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Darauffin wird das Dialogfenster Switch angezeigt.



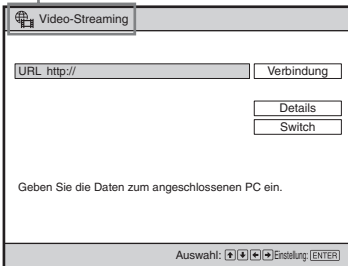
Hinweis

Wenn „Video-Streaming“ ausgewählt wurde, wird diese Option nicht im Dialogfenster Switch angezeigt. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 4 fort.

- 3** Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, um „Video-Streaming“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Darauffin wird das Menü Video-Streaming angezeigt.

Anzeige Video-Streaming



- 4** Wählen Sie „URL“ aus, drücken Sie die Taste ENTER, und geben Sie dann mithilfe der angezeigten Bildschirmtastatur die URL ein.

Geben Sie die URL „http://(Computername):(Portnummer)“ ein.

Computername: Sie finden die Bezeichnung beim Projektor auf dem Register [Computername] unter [Systemeigenschaften].

Portnummer: Geben Sie die Portnummer ein, die in Verbindung mit Windows Media Encoder verwendet wird. Die Nummer ist werkseitig auf „8080“ voreingestellt.

- 5** Drücken Sie die Taste ►, um „Verbindung“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Das über die URL festgelegte Streaming-Video wird bereitgestellt und auf dem Projektorbildschirm dargestellt.

Beenden von Video-Streaming

Drücken Sie die Taste ENTER auf der Fernbedienung.

Überwachung und Bedienung des Projektors mithilfe eines Webbrowsers

Vor Beginn

- Verbinden Sie den Projektor und einen Computer über ein Netzwerk. Im Abschnitt „Aktivierung der Netzwerkfunktionen“ auf Seite 12 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema.
- Bei der Überwachung und Bedienung des Projektors über einen Webbrowser müssen wichtige Informationen beachtet werden. Lesen Sie vor Verwendung dieser Funktion den Abschnitt „Verwendung der Funktion zur webbrowser-basierten Überwachung und Bedienung des Projektors über einen Computer“ unter „Sicherheitsmaßnahmen“ auf Seite 9.

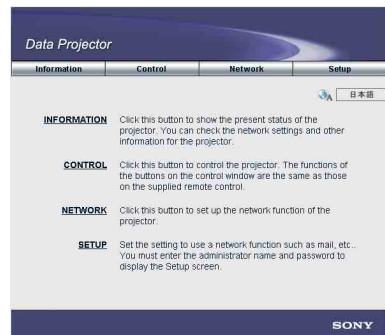
Zugriff über Computer

- 1 Starten Sie einen Browser auf dem Computer (Internet Explorer 5.0 oder höher).
- 2 Geben Sie die Adresse „http://xxx.xxx.xxx.xxx“ (IP-Adresse des Projektors) ein, um auf den Projektor zugreifen zu können.

Hinweis

Wenn der Browser Ihres Computers auf die Einstellung [Einen Proxyserver verwenden] gesetzt ist, klicken Sie auf das Häkchen, um festzulegen, dass der Zugriff ohne Verwendung eines Proxyserverns erfolgen soll, wenn Sie über den Computer auf den Projektor zugreifen.

Sobald Sie den Zugriff auf den Projektor eingerichtet haben, wird das folgende Fenster angezeigt:



Überprüfen der projektorbezogenen Informationen—Information

Klicken Sie auf [Information]. Sie können die aktuellen Einstellungen des Projektors auf dem Computer überprüfen. In diesem Fenster können jedoch keine Einstellungen des Computers geändert werden.

Bedienung des Computers—Control

Klicken Sie auf [Control]. Sie können den Projektor vom Computer aus steuern. Die im Fenster angezeigten Schaltflächen mit derselben Bezeichnung erfüllen dieselben Funktionen wie die Tasten der mitgelieferten Fernbedienung. Im Fenster Control können Sie zwischen den Fenstern [Easy Mode] und [Advanced Mode] wechseln. Im Fenster [Easy Mode] werden nur die gängigsten Tasten angezeigt, während im Fenster [Advanced Mode] alle Tasten auf der Fernbedienung aufgeführt werden.

Wenn Sie auf [Advanced] klicken, wird das Fenster [Advanced Mode] geöffnet.

Das Fenster [Easy Mode] wird wiederhergestellt, wenn Sie im Fenster Control auf [Easy] klicken.

Einstellen der Netzwerkinformationen

Klicken Sie auf [Network].

The screenshot shows the 'Data Projector' control panel with the 'Network' tab selected. The 'Wireless Network Setting' section is active, showing options to 'Enable' or 'Disable' wireless networking. Under 'Network Mode', 'Wireless Access Point' is selected. Other settings include 'Wireless Standard' (802.11b/g), 'Network Name (SSID)' (001073650C20_0), 'Network Authentication' (Open), 'Data Encryption' (Disable), 'Key', '802.1x Authentication' (Disable), 'EAP Type' (PEAP/MS-CHAP v2), 'User Name', and 'Password'. The 'IP Address Setting' section has 'Auto (DHCP)' selected. At the bottom, there are 'Apply' and 'Cancel' buttons.

Sie können die Einstellung für das drahtlose oder drahtgebundene (nur VPL-DX15) Netzwerk ändern. Wenn Sie eine Einstellung geändert haben, wird diese Änderung angezeigt, wenn Sie unten im Fenster auf [Apply] klicken.

Hinweis

Bei einer Änderung der Netzwerkeinstellung wurde die Verbindung zum Netzwerk möglicherweise unterbrochen.

Einrichten des Projektors— Setup

Klicken Sie auf [Setup].

Das Dialogfenster Setup wird geöffnet. Sie können die Einstellungen für Owner Information, Date and Time, Password und Mail Report festlegen. Wenn jeder Eintrag angeklickt wird, müssen Benutzername und Passwort eingegeben werden. Geben Sie bei der ersten Verwendung „root“ für „Benutzername“ ein, lassen Sie das Feld „Passwort“ leer, und klicken Sie anschließend auf [OK]. Wenn Sie das Passwort einstellen möchten, legen Sie dieses in einem „Passwort“-Fenster fest (Seite 37).

Die Dateneingabe in den einzelnen Fenstern wird in der Anzeige des Projektors aktualisiert, wenn Sie unten im jeweiligen Fenster auf [Apply] klicken.

The screenshot shows the 'Data Projector' control panel with the 'Setup' tab selected. A list of setup options is shown on the left: 'Owner Information', 'Date and Time', 'Password', 'Mail Report', and 'Advanced Menu'. The main area displays the 'OWNER INFORMATION' section, which includes instructions to set the owner name and installation status. Below this are sections for 'DATE AND TIME', 'PASSWORD', 'MAIL REPORT', and 'ADVANCED MENU', each with a brief description of the settings they control.

Owner Information

Die in diesem Fenster eingegebenen Informationen werden für die Funktion Mail Report verwendet.

Data Projector

Information Control **Network** Setup

Owner Information

Owner

Name:

Organization:

Projector

Location:

Installation: FLOOR:FRONT

Memo:

Apply

SONY

Owner

Geben Sie die Benutzerangaben ein.

Projector

Geben Sie den Standort des Projektors ein.

Memo

Geben Sie ein Memo ein.

Date and Time

Die Einstellung von Datum und Uhrzeit ist für die Funktion Regular Report erforderlich.

Data Projector

Information Control **Network** Setup

Owner Information

Date and Time

Time Zone

(GMT+08:00) Pacific Time (US & Canada)

Adjust clock for daylight saving changes

Date/Time

3 / 17 / 2009

5 : 34

Time Server (NTP Server)

Address: (Option)

Apply

SONY

Time Zone

Wählen Sie die Region aus, in der der Projektor zum Einsatz kommt.

Date/Time

Geben Sie Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit ein.

Time Server

Geben Sie die Adresse des Zeit-Servers ein, damit automatisch präzise Zeitdaten abgerufen werden.

Password

Für [Administrator] und [User] können ein Name und Passwort festgelegt werden. Der Name des Administrators ist standardmäßig auf „root“ gestellt.

Data Projector

Information Control **Network** Setup

Owner Information

Date and Time

Password

Mail Report

Advanced Menu

Administrator

Name: root

Password:

Confirm Password:

User

Name:

Password:

Confirm Password:

Apply

SONY

Hinweise

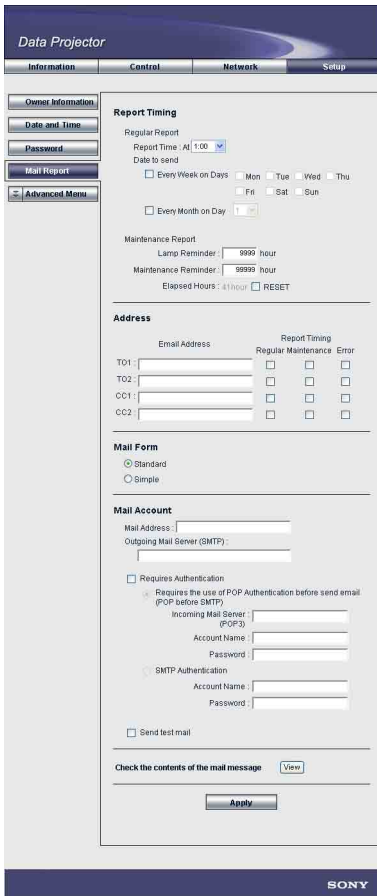
- Um das Passwort zu ändern, löschen Sie zunächst das bisher gültige Passwort (***) und geben Sie dann ein neues Passwort ein.
- Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal von Sony.

Mail Report

Die Funktion Mail Report bietet folgende Möglichkeiten:

- Regelmäßiger Bericht über Installationsstatus des Projektors und Benutzerinformationen. Sie können auch den Tag für die Übertragung der E-Mail-Nachrichten festlegen (Regular Report).
- Sofortige Benachrichtigung bei einer Störung des Projektors (Error Report)
- Warnmeldung per E-Mail über den Lampenaustausch bei Ablauf des eingestellten Zeitraums für die Nutzungsdauer der Projektorlampe (Lamp Reminder)

- Warnmeldung per E-Mail über erforderliche Projektorwartung bei Ablauf des eingestellten Zeitraums für die Nutzung des Projektors (Maintenance Reminder)



■ Feld Report Timing

Regular Report

Ein Bericht über den aktuellen Status des Projektors (Installationsstatus usw.) wird regelmäßig per E-Mail gesendet.

Stellen Sie den Zeitpunkt für das Senden der E-Mails wie folgt ein:

AT: Legen Sie die Zeit fest, zu der eine E-Mail gesendet werden soll. Die Uhrzeit kann im Stundentakt eingestellt werden.

Every Week on Days: Wählen Sie dieses Kontrollfeld, damit wöchentlich an den

gewählten Tagen E-Mails gesendet werden.

Mon/Tue/Wed/Thu/Fri/Sat/Sun: Legen Sie die Tage fest, an denen eine E-Mail gesendet werden soll. Sie können zwei oder mehr Wochentage auswählen.

Every Month on Day: Wählen Sie dieses Kontrollfeld, und wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Tag, damit monatlich am ausgewählten Tag eine E-Mail gesendet wird. Der Bericht enthält Produktinformationen, Benutzerangaben und Verwendungszeit des Projektors, Lampen-Modus, Memos usw.

Maintenance Report

Lamp Reminder: Wählen Sie dieses Kontrollfeld, und geben Sie im Textfeld den Zeitpunkt für den Austausch der Projektorlampe ein. Anhand dieser Angaben werden Sie per E-Mail über die Notwendigkeit zum Austauschen der Projektorlampe informiert, wenn die vorgegebene Betriebsdauer abgelaufen ist. Sie können eine Zeit zwischen 1 und 9999 Stunden festlegen.

Maintenance Reminder: Wählen Sie dieses Kontrollfeld, und geben Sie im Textfeld die Nutzungsdauer bis zur nächsten Wartung des Projektors ein. Anhand dieser Angaben werden Sie per E-Mail über die Notwendigkeit zur Wartung des Projektors informiert, wenn die vorgegebene Frist abgelaufen ist. Sie können eine Zeit zwischen 1 und 99999 Stunden festlegen.

Die seit der Zurücksetzung abgelaufene Zeit wird im Textfeld Elapsed Hours angezeigt. Wenn Sie das Kontrollfeld RESET wählen und auf [Apply] klicken, wird die abgelaufene Zeit auf Null zurückgestellt.

■ Feld Address

E-Mail-Address

Geben Sie in jedem Textfeld die E-Mail-Adressen ein, an die die E-Mails gesendet werden sollen. Die E-Mails können gleichzeitig an vier verschiedene Adressen gesendet werden. Sie können bis zu 64 Zeichen pro Adresse eingeben.

Report Timing

Regular: Wählen Sie dieses Kontrollfeld, wenn der Regular Report gesendet werden soll.

Maintenance: Wählen Sie dieses Kontrollfeld, wenn der Maintenance Report gesendet werden soll.

Error: Wählen Sie dieses Kontrollfeld, um das Senden eines Fehlerberichts bei Auftreten einer Störung am Projektor festzulegen.

Hinweise

- Auch wenn im Feld Report Timing bestimmte Tage festgelegt sind, müssen Sie das Kontrollfeld Regular auswählen, damit der Regular Report gesendet wird. Kommt der unter [Every Month on Day] festgelegte Tag in einem Monat nicht vor, erhalten Sie den Regular Report am letzten Tag des Monats.
- Sie können den Wochentag oder den Tag im Monat nur festlegen, wenn die Option [Every Week on Days] oder [Every Month on Day] gewählt ist.

■ Feld Mail Form

Wählen Sie [Standard] oder [Simple] als Nachrichtentyp für E-Mails aus.

■ Feld Mail Account

Mail Address: Geben Sie die gewünschte E-Mail-Adresse ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Outgoing Mail Server (SMTP): Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers ein. Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Required Authentication: Wählen Sie dieses Kontrollfeld, wenn für das Senden einer E-Mail eine Authentifizierung notwendig ist.

Requires the use of POP Authentication before send e-mail (POP before SMTP): Wählen Sie dieses Kontrollfeld, um vor der Verbindung zum SMTP-Server eine POP-Authentifizierung festzulegen.

Incoming Mail Server (POP3): Geben Sie die Adresse des POP3-Servers ein.

Account Name: Geben Sie den E-Mail-Account ein.

Password: Geben Sie das E-Mail-Passwort ein.

SMTP Authentication: Wählen Sie dieses Kontrollfeld, um vor der Verbindung zum SMTP-Server eine SMTP-Authentifizierung festzulegen.

Account Name: Geben Sie den E-Mail-Account ein.

Password: Geben Sie das E-Mail-Passwort ein.

Send test mail: Wählen Sie das Kontrollfeld Send und klicken Sie danach auf [Apply], um Test-Nachrichten an die festgelegten E-Mail-Adressen zu senden.

Hinweise

- Wenn die folgenden Optionen nicht oder falsch eingestellt sind, erscheint eine Fehlermeldung, und die Test-E-Mail wird deaktiviert:
 - [Address] im Feld Address
 - [Mail Address] und [Outgoing Mail Server (SMTP)] im Feld Mail Account

Einzelheiten zu den E-Mail-Einstellungen erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

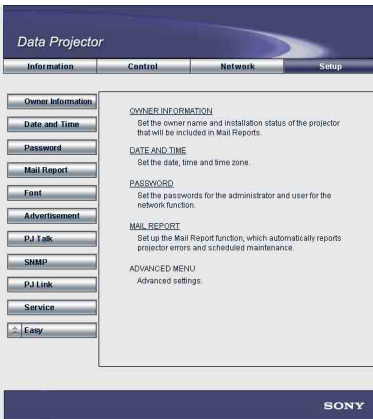
- Die Funktion Mail Report ist bei einem Netzwerk, für das Outbound Port25 Blocking verwendet wird, nicht verfügbar, da ein derartiges Netzwerk nicht mit dem SMTP-Server verbunden werden kann.

■ Check the contents of the mail message

Der Inhalt der E-Mail, die gesendet werden soll, wird angezeigt.

Advanced Menu

Klicken Sie auf [Advanced Menu], damit die Schaltflächen für Font sowie für Advertisement, PJ Talk, SNMP, PJ Link und Service angezeigt werden. Diese Einstellungen dienen vor allem für Verwaltungszwecke. Wenn Sie ausführliche Informationen wünschen, wenden Sie sich an das qualifizierte Personal von Sony.



Hinweis


Für den Eintrag im Textfeld können Sie die folgenden Zeichen nicht verwenden: „, '“, „““, „, „, \“, „, &“, „, „, <“, „>“.

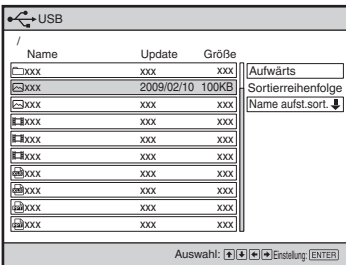
Direkte Projizierung einer Datei, die im USB-Speicher abgelegt ist—USB-Datei-Viewer

- 5 Bedienen Sie den Projektor in Übereinstimmung mit dem Viewer der aktivierten Anwendung.
Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Der File Viewer“ auf Seite 42.

Vor Beginn

Zur Verwendung des USB-Datei-Viewers müssen wichtige Informationen beachtet werden. Lesen Sie vor Verwendung dieser Funktion den Abschnitt „Verwendung der Funktion USB-Datei-Viewer“ unter „Sicherheitsmaßnahmen“ auf Seite 9.

- 1 Drücken Sie die Taste **USB** auf der Fernbedienung.
Die Einstellung für das Eingangssignal wird auf „USB“ gesetzt.
- 2 Setzen Sie den USB-Speicher in den Anschluss  (USB) am Projektor ein.
Auf dem Bildschirm werden die Dateien angezeigt, die im USB-Speicher abgelegt sind.



- 3 Drücken Sie die Taste **▲** oder **▼**, um die Datei auszuwählen, die projiziert werden soll.
- 4 Drücken Sie die Taste **ENTER**.
Der Viewer der Anwendung, die mit der Datei verknüpft ist, wird gestartet, und anschließend wird die Datei auf dem Bildschirm dargestellt.

Der USB-Datei-Viewer

Darstellung der Microsoft Office-Datei

Es wird automatisch der Viewer der Anwendung gestartet, von der die ausgewählte Datei unterstützt wird. Sie können jeden Viewer bedienen, indem Sie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung drücken.

Hinweise

- Hinsichtlich der Dateien, auf die Sie zugreifen können, bestehen gewisse Einschränkungen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Anzeigbare Dateitypen“ auf Seite 10.
- Selbst wenn der Viewer gestartet wird, kann er erst bedient werden, wenn unten rechts im projizierten Bildschirm Symbole der Betriebsanzeige zu sehen sind.
- Mit dem Viewer kann durch Zoomen kein Bild auf dem Bildschirm projiziert werden.

Darstellung der PowerPoint-Datei

Wenn Sie eine Datei mit der Erweiterung „.ppt“ auswählen, wird die Dateianzeigefunktion für die Darstellung der PowerPoint-Datei gestartet.

So blättern Sie die Folien vor bzw. zurück: Drücken Sie die Taste ◀(▲)/▶(▼).
So beenden Sie die Anzeige: Drücken Sie die Taste ENTER.

Darstellung der Excel-Datei

Wenn Sie eine Datei mit der Erweiterung „.xls“ auswählen, wird die Dateianzeigefunktion für die Darstellung der Excel-Datei gestartet.

So blättern Sie in einem Blatt: Drücken Sie die Taste ▲/▼/◀/▶.

So blättern Sie schnell in einem Blatt (gilt nur für Auf- und Abwärtsbewegung): Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ kontinuierlich.

So ändern Sie das Blatt: Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ kontinuierlich.

So beenden Sie die Anzeige: Drücken Sie die Taste ENTER.

Darstellung der Fotodatei

Hinweise

- Hinsichtlich der Dateien, auf die Sie zugreifen können, bestehen gewisse Einschränkungen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Anzeigbare Dateitypen“ auf Seite 10.
- Mit dem Viewer kann durch Zoomen kein Bild auf dem Bildschirm projiziert werden.

Wenn Sie eine Datei mit der Erweiterung „.jpg“ oder „.jpeg“ auswählen, wird die Dateianzeigefunktion für die Darstellung der Fotodatei gestartet.

So zeigen Sie ein anderes Standbild innerhalb der Datei an: Drücken Sie die Taste ◀ (▲)/▶ (▼).

So zeigen Sie das Bedienfeld an: Drücken Sie die Taste ENTER.

Verwenden des Bedienfelds

Das Bedienfeld, das durch Drücken der Taste ENTER angezeigt wird, ermöglicht den Wechsel in den Dia-Show-Modus (zur Einzelanzeige der Bilder in bestimmten Abständen) oder die Beendigung von Photo File Viewer.

Hinweise

- Die Anzeigefolge der Standbilder kann nicht festgelegt werden.
- Die Standbilder werden in einem bestimmten Bildformat angezeigt, das an den projizierten Bildschirm angepasst wird.

Darstellung der Videodatei

Hinweise

- Hinsichtlich der Dateien, auf die Sie zugreifen können, bestehen gewisse Einschränkungen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „Anzeigbare Dateitypen“ auf Seite 10.
- Mit dem Viewer kann durch Zoomen kein Bild auf dem Bildschirm projiziert werden.

Wenn Sie eine Datei mit der Erweiterung „.wmv“ auswählen, wird die Dateianzeigefunktion für die Darstellung der Videodatei gestartet. Die bewegten Bilder werden immer in der Auflösung der Bilder projiziert, die in der Datei aufgezeichnet wurde.

Anhalten: Drücken Sie die Taste ▼.

Pause beenden: Drücken Sie während der Pause erneut die Taste ▼.

So beenden Sie die Anzeige: Drücken Sie die Taste ENTER.

Fehlersuche

Windows Vista®-Netzwerkprojektor

Symptom	Ursache und Abhilfe
Auf dem Computer kann „Verbindung mit Netzwerkprojektor“ nicht gefunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der „Verbindung mit Netzwerkprojektor“ wird vom Betriebssystem Ihres Computers nicht unterstützt. → Überprüfen Sie, von welchem Betriebssystem der „Verbindung mit Netzwerkprojektor“ unterstützt wird. (Seite 7)
Der Projektor wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Projektor ist nicht eingeschaltet. → Schalten Sie den Projektor ein. • Projektor und Computer sind nicht über ein Netzwerk verbunden. → Verbinden Sie den Projektor und einen Computer über ein Netzwerk (Seite 12). • Abhängig von der verwendeten Antiviren-Software wird die Kommunikation mit der Anwendung möglicherweise blockiert. → Ändern Sie die Einstellung dahingehend, dass der Windows-Dienst zugelassen wird. <p>Hinweis Wenn Sie die Einstellungen der Antiviren-Software ändern, ist der Computer möglicherweise anfällig für einen Virenangriff.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor im Projektor wird nicht ausgeführt. → Starten Sie Windows Vista®-Netzwerkprojektor (Seite 27). • Das auf dem Computer festgelegte Netzwerksegment (Subnetz) weicht von dem des Projektors ab. → Geben Sie die IP-Adresse des Projektors an.
Bewegte Bilder wie beispielsweise Animationseffekte, die mit PowerPoint erstellt wurden, und Filmdateien werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> → Die Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor eignet sich nicht für die Wiedergabe bewegter Bilder, da das Aktualisierungsintervall der Bildwiedergabe beim Projektor länger als das Intervall beim Computer ist.
Während der Verarbeitung wird das Programm beendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verbindung des Netzwerks wurde unterbrochen. → Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Falls die Verbindung unterbrochen ist, stellen Sie erneut eine Verbindung zum Netzwerk her.
Der Computer kann nicht auf den Projektor zugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Projektor ist mit einem anderen Computer verbunden. → Trennen Sie den verbundenen Computer, und schließen Sie Ihren Computer dann an den Projektor an. • Der Projektor ist mit einem Computer verbunden, der eine höhere Auflösung als der Projektor aufweist. → Stellen Sie den verbundenen Computer auf eine Auflösung ein, die unter derjenigen des Projektors liegt. → Wenn auf Ihrem Computer Windows Vista Service Pack 1 oder höher installiert ist, wird ein Dialogfenster angezeigt, über das Sie die Auflösung in einen niedrigeren Wert als die Projektor-Auflösung konvertieren können.

Symptom	Ursache und Abhilfe
Die Auflösung des projizierten Bildes wurde geändert.	→ Hierbei handelt es sich um eine Einschränkung der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor.
Alle projizierten Hintergrundbilder werden einfarbig angezeigt.	→ Hierbei handelt es sich um eine Einschränkung der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor.
Die Anzeigefarben des projizierten Bildes wurden geändert.	→ Hierbei handelt es sich um eine Einschränkung der Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor.

Funktion Datei-Viewer Netz.

Symptom	Ursache und Abhilfe
Die Eingabe eines Ordernamen ist nicht möglich.	→ Für den Ordernamen (Freigabename) können nur Einzelbytezeichen eingegeben werden. Wenn andere Zeichen verwendet werden, müssen diese entsprechend geändert werden.
Eine Dateiliste lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Computer ist nicht eingeschaltet. → Schalten Sie den Computer ein. • Computer und Projektor sind nicht über ein Netzwerk verbunden. → Verbinden Sie den Projektor und einen Computer über ein Netzwerk (Seite 12). • Für den Ordner, auf den Sie zugreifen möchten, wurde keine Netzwerkfreigabe eingestellt. → Stellen Sie die Netzwerkfreigabe ein. • Die Funktion der Netzwerkfreigabe wird vom Betriebssystem Ihres Computers nicht unterstützt. → Überprüfen Sie, von welchen Betriebssystemen die Funktion der Netzwerkfreigabe unterstützt wird (Seite 28). • Sie haben einen falschen Ordernamen eingegeben. → Überprüfen Sie den Ordernamen, und geben Sie ihn richtig ein. • Sie haben ein falsches Passwort eingegeben. → Geben Sie ein korrektes Passwort ein. • Sie versuchen, unter Verwendung der Windows-Domänenfunktion auf den im Netzwerk freigegebenen Ordner zuzugreifen. → Die Windows-Domänenfunktion wird von dieser Funktion nicht unterstützt.
Beim Abspielen einer Filemdatei treten Bild- oder Tonunterbrechungen auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der jeweiligen Netzwerkbedingungen kann es vorkommen, dass die Wiedergabe nicht ruckfrei erfolgt. → Mit der Funktion Video-Streaming können einige Dateien jedoch ruckfrei abgespielt werden.

Ferner Desktop

Symptom	Ursache und Abhilfe
Die Desktop-Anzeige des Computers wird vom Projektor nicht projiziert.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Computer ist nicht eingeschaltet. → Schalten Sie den Computer ein. • Computer und Projektor sind nicht über ein Netzwerk verbunden. → Verbinden Sie den Projektor und einen Computer über ein Netzwerk (Seite 12). • Der Fernzugriff auf den gewünschten Computer ist nicht zulässig. → Lassen Sie den Fernzugriff zu. • Die Funktion Ferner Desktop wird von dem Betriebssystem des Computers, auf den Sie gerade zugreifen, nicht unterstützt. → Überprüfen Sie, von welchen Betriebssystemen die Funktion unterstützt wird (Seite 8). • Der Computername ist nicht korrekt. → Geben Sie den richtigen Computernamen ein. • Der Computer kann keine Anmeldung vornehmen. → Geben Sie richtige Werte für Benutzernamen und Passwort ein.
Der Computername kann nicht eingegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die IP-Adresse kann nur eingegeben werden, wenn eine USB-Maus und eine USB-Tastatur (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten) an den Projektor angeschlossen sind. → Schließen Sie eine USB-Maus und eine USB-Tastatur (alphabetisches Layout mit 101/102 Tasten) an den Projektor an.
Während der Verarbeitung wird das Programm beendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Netzwerkverbindung zwischen Computer und Projektor ist getrennt. → Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Falls die Verbindung unterbrochen ist, stellen Sie erneut eine Verbindung zum Netzwerk her.
Bewegte Bilder wie beispielsweise Animationseffekte, die mit PowerPoint erstellt wurden, und Filmdateien werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> → Die Funktion Ferner Desktop eignet sich nicht für die Wiedergabe bewegter Bilder, da das Aktualisierungsintervall der Bildwiedergabe beim Projektor länger als das Intervall beim Computer ist.
Der auf dem Projektor angezeigte Mauszeiger unterscheidet sich von dem des Computers.	<ul style="list-style-type: none"> → Die Form des projizierten Mauszeigers wird vom Projektor bestimmt.
Alle projizierten Hintergrundbilder werden einfarbig angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> → Hierbei handelt es sich um ein Merkmal von Ferner Desktop.
Es ist kein Ton zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> → In Verbindung mit der Funktion Ferner Desktop können keine aus dem Computer stammenden Audiodaten mit dem Projektor wiedergegeben werden.

Video-Streaming

Symptom	Ursache und Abhilfe
Es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Computer und Projektor sind nicht über ein Netzwerk verbunden. → Verbinden Sie den Projektor und einen Computer über ein Netzwerk (Seite 12). • Das Video-Streaming am Computer wird nicht gestartet bzw. es wird beendet. → Starten Sie das Video-Streaming mit dem Windows Media Encoder; entsprechende Anweisungen finden Sie in der Onlinehilfe, auf der Website von Windows usw. • Sie haben eine falsche URL-Adresse eingegeben. → Geben Sie die richtige URL-Adresse ein (Seite 32). → Je nach Netzwerkumgebung kann es vorkommen, dass keine Wiedergabe möglich ist.
Das angezeigte Bild weist eine schlechte Qualität auf und ist verrauscht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bandbreite des Netzwerks ist eng bemessen. → Wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator. • Die Konfigurationseinstellungen des Computers sind nicht korrekt. → Konfigurieren Sie den Windows Media Encoder; entsprechende Anweisungen finden Sie in der Onlinehilfe, auf der Website von Windows usw. • Es liegt eine geringe Computerleistung vor. → Überprüfen Sie, ob Windows Media Encoder vom Computer unterstützt wird.
Während der Verarbeitung wird das Programm beendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Netzwerkverbindung zwischen Computer und Projektor ist getrennt. → Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Falls die Verbindung unterbrochen ist, stellen Sie erneut eine Verbindung zum Netzwerk her.
Das Bild wird in der Vollbildanzeige nicht projiziert.	<ul style="list-style-type: none"> → Wenn Video-Streaming verwendet wird, wird das Bild in der ursprünglichen Auflösung der Eingabevideoquelle angezeigt.

Überwachung und Bedienung des Projektors mithilfe eines Webbrowsers

Symptom	Ursache und Abhilfe
Der Zugriff auf die Web-Seite des Projektors ist mit dem Computer nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Computer und Projektor sind nicht über ein Netzwerk verbunden. → Verbinden Sie den Projektor und einen Computer über ein Netzwerk (Seite 12). • Der Browser des Computers ist auf die Einstellung [Proxyserver für LAN verwenden] gesetzt. → Setzen Sie die IP-Adresse des Projektors auf die Einstellung [Proxyserver für LAN verwenden]. • Eine veraltete Version des Internet Explorer oder ein anderer Browser wird verwendet. → Verwenden Sie Internet Explorer 5.0 oder höher. • „Bereitschaft“ wurde im Menü Einrichtung des Projektors auf „Niedrig“ gestellt. → Ändern Sie die Einstellung für „Bereitschaft“ in „Standard“.

USB-Datei-Viewer

Symptom	Ursache und Abhilfe
Die Dateiliste lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der USB-Speicher ist nicht richtig an den Projektor angeschlossen. → Stellen Sie eine korrekte Verbindung zum USB-Speicher her (Seite 26).

Datei-Viewer Netz. und USB-Datei-Viewer

Symptom	Ursache und Abhilfe
Der Ordner- bzw. Dateiname wird nicht richtig angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • In dem Namen wird eine Sprache oder Schriftart verwendet, die von diesen Funktionen nicht unterstützt wird. → Ändern Sie den Namen und achten Sie darauf, dass nur unterstützte Sprachen oder Schriftarten verwendet werden (Seite 11).
Die Datei lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie versuchen, eine Datei zu öffnen, die nicht von diesen Funktionen unterstützt wird. → Überprüfen Sie die Dateitypen, die für die Anzeige zur Verfügung stehen (Seite 10). • Die Datei ist passwortgeschützt. → Die Funktion der Passwortsicherheit wird vom Projektor nicht unterstützt. Heben Sie den Passwortschutz für die Datei auf Ihrem Computer auf.
Die Ersetzung gewisser Schriftarten in PowerPoint- oder Excel-Dateien wird erzwungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht unterstützte Schriftarten werden in Schriftarten konvertiert, die in Verbindung mit diesem Produkt verwendet werden können. → Überprüfen Sie, welche Schriftarten genutzt werden können (Seite 10).
Die Zeichen werden bei PowerPoint- oder Excel-Dateien nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden unzulässige Zeichen (Sprachen) verwendet. → Überprüfen Sie, welche Zeichen (Sprachen) genutzt werden können (Seite 10).
Bei PowerPoint- oder Excel-Dateien werden manche Grafiken, Effekte und Funktionen nicht ordnungsgemäß dargestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden unzulässige Grafiken, Effekte oder Funktionen verwendet. → Dieses Produkt unterstützt nicht alle Grafiken, Effekte und Funktionen der PowerPoint- oder Excel-Dateien. Ändern Sie die nicht verwendbaren Grafiken, Effekte oder Funktionen entsprechend ab.
Eine Fotodatei oder Videodatei wird nicht in der Vollbildanzeige projiziert.	<ul style="list-style-type: none"> → Das Bild ist nicht für die Vollbildanzeige vorgesehen.

Glossar

Ad-hoc

Drahtlose Kommunikation in Übereinstimmung mit dem Standard IEEE802.11. Es wird ohne Nutzung eines Zugangspunkts eine drahtlose Verbindung zwischen zwei Geräten ermöglicht.

Funk-Zugangspunkt (Infrastruktur)

Drahtlose Kommunikation in Übereinstimmung mit dem Standard IEEE802.11. Über einen Zugangspunkt wird eine drahtlose Verbindung zwischen zwei oder mehr Geräten ermöglicht.

Offene Systeme

Systeme, die ohne Nutzung eines Authentifizierungssystems mit einem Netzwerk verbunden werden können. In diesem System kann jedes beliebige Gerät mit einem Netzwerk verbunden werden. Selbst wenn eine Verbindung hergestellt wurde, ist keine Kommunikation mit Geräten möglich, die verschlüsselt wurden.

Schnelleinstellung

Eine Funktion dieses Projektors, mit deren Hilfe der Projektor mit einem Netzwerk verbunden werden kann. Bei diesem Einstellungsmodus wird ein Assistent verwendet, dem Sie Schritt für Schritt Fragen beantworten müssen.

Schlüssel

Ein Schlüssel für die Datenverschlüsselung. Die Eingabe des Schlüssels ist erforderlich, wenn Sie WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK verwenden.

Feste IP-Adresse

Eine vom Benutzer festgelegte IP-Adresse. Diese IP-Adresse wird nicht automatisch von DHCP zugeordnet.

Subnetzmaske

Eine Bitfolge für die Angabe des Subnetzes auf Basis der IP-Adresse

Std-Gateway

Eine Serveradresse (Router) für die Durchquerung eines Subnetzes zur Kommunikation mit einem Netzwerk

Netzwerkauthentifiz.

Authentifizierungssystem für die Verbindung mit einem Netzwerk

Datei-Viewer Netz.

Diese Funktion ermöglicht die Projektierung der auf einem Windows-Computer gespeicherten Daten, sofern dieser über ein Netzwerk mit dem Projektor verbunden ist; hierbei ist keine Datenkonvertierung erforderlich.

Video-Streaming

Mit dieser Funktion können Video-Streaming-Daten, die von Windows Media Encoder bereitgestellt werden, direkt projiziert werden.

Dateifreigabe im Netz (File Sharing)

Wenn der Projektor über ein Netzwerk mit einem Windows-Computer verbunden ist, können die auf dem Computer gespeicherten Dateien gemeinsam genutzt werden.

Projektorname

Ein Name, mit dem der Projektor identifiziert wird, der durch die Funktion Windows Vista®-Netzwerkprojektor verbunden ist.

Drahtloses Funknetz

Kommunikation über ein drahtloses Netzwerk, das dem Standard IEEE802.11 entspricht.

Funknetz

Kommunikation über ein Ethernet-Kabel, das dem Standard IEEE802.11 entspricht.

Ferner Desktop

Mit dieser Funktion können Sie einen Windows-Computer steuern, der über ein Netzwerk mit dem Projektor verbunden ist. Die Desktopanzeige des Computers wird auf dem Bildschirm projiziert, und Sie können den Computer mit einer Tastatur und Maus bedienen, die jeweils über die USB-

Anschlüsse am Projektor angeschlossen sind.

802.1x Authentifiz.

Ein Standard, der eine Authentifizierung ermöglicht und einen dynamischen Schlüssel erstellt und bereitstellt.

802.11b

Ein Teil der IEEE802.11-Standards für eine drahtlose Netzwerkkommunikation mit dem Frequenzbereich 2,4 GHz. Die maximale Kommunikationsbitrate beträgt 11 Mbit/s.

802.11g

Ein Teil der IEEE802.11-Standards für eine drahtlose Netzwerkkommunikation mit dem Frequenzbereich 2,4 GHz
Die maximale Kommunikationsbitrate beträgt 54 Mbit/s.

802.11a

Ein Teil der IEEE802.11-Standards für eine drahtlose Netzwerkkommunikation mit dem Frequenzbereich 5 GHz. Die maximale Kommunikationsbitrate beträgt 54 Mbit/s.

Advertisement

Protokoll zur Identifizierung der eigenen Schnittstelle in einem Netzwerk

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

Mit dieser Funktion wird einem Gerät, das mit einem Netzwerk verbunden ist, automatisch eine IP-Adresse zugeordnet. Der DHCP-Server ordnet keine feste IP-Adresse zu, sondern jedes Gerät erhält je nach Situation eine IP-Adresse.

Primär-DNS-Server (DNS = Domain Name System)

Ein Server zur Identifizierung der IP-Adresse beim Hostname (Computername). Für gewöhnlich wird ein DNS-Server verwendet, der als primärer Server festgelegt ist.

Sekundär-DNS-Server

Ein DNS-Ersatzserver, der aktiviert wird, wenn ein Primär-DNS-Server nicht verwendet werden kann.

EAP (Extensive Authentication Protocol)

Ein Protokoll, das als IEEE802.1x-Authentifizierungsprotokoll genutzt wird

IP-Adresse

Eine Adresse zur Identifizierung der einzelnen Geräte im TCP/IP-Netzwerk

LAN (Local Area Network)

Lokales Netzwerk, z.B. in einem Büro oder privat genutzten Bereich.

MAC-Adresse

Individuelle Adresse, die bei der Herstellung für eine einzelne Netzchnittstelle vergeben wird. Jede Schnittstelle verfügt über eine eigene MAC-Adresse, die nicht geändert werden kann.

NTP-Server

Ein Server, der mithilfe von NTP (Network Time Protocol) die Uhrzeit bei den Geräten synchronisiert, die mit einem Netzwerk verbunden sind.

PEAP (MS-CHAP v2)

Dieses Protokoll ermöglicht eine Authentifizierung auf Basis von Kennzeichnungsdaten.

PJ Link

Ein Standard zur Bedienung und Verwaltung der Datenprojektoren

POP-Server

Ein Protokoll, das bei der E-Mail-Übertragung im Internet verwendet wird.

SMTP-Server (SMTP = Simple Mail Transfer Protocol)

Ein Protokoll, das verwendet wird, wenn eine E-Mail über einen E-Mail-Server im Internet empfangen wird.

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Ein Protokoll für die Überwachung und Steuerung von Geräten, die über ein Netzwerk verbunden sind

SSID (Service Set Identifier)

Identifikationsdaten für ein drahtloses LAN, die eine Verbindung mit anderen drahtlosen Geräten im LAN ermöglichen. Alle drahtlosen LAN-Geräte mit derselben SSID können miteinander kommunizieren.

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol)

Ein Verschlüsselungsprotokoll, das als Nachfolger von WEP entwickelt wurde. Bei TKIP wird immer dann, wenn eine bestimmte Datenmenge und Zeit vorliegt, ein neuer Schlüssel erstellt; anschließend werden die Daten verschlüsselt. Da eine solche dynamische Änderung der Schlüssel zur absoluten Verschlüsselung des Schlüssels führt, ist die Datensicherheit bei diesem Verfahren höher.

WEP (Wired Equivalent Privacy)

Ein Sicherheitsstandard, mit dem die Daten für die Kommunikation zwischen den verbundenen Geräten verschlüsselt werden. Wenn der Projektor mit dem Schlüssel registriert wird, der auch für den verbundenen Computer registriert ist, ist der Zugriff auf diesen Computer möglich.

Windows Media Encoder

Eine von der Microsoft Corporation entwickelte Codierungssoftware

WMV (Windows Media Video)

Ein von der Microsoft Corporation entwickeltes komprimiertes Videodateiformat.

WPA (Wi-Fi Protected Access)

Ein Sicherheitsstandard für drahtlose LAN-Verbindungen. WPA unterstützt TKIP mit einer leistungsstarken Verschlüsselungsstufe und einer IEEE802.1x-Authentifizierung.

WPA2

Ein erweiterter Sicherheitsstandard von WPA. Für einige WPA2-Methoden wird ein Authentifizierungsserver benötigt, für andere nicht.

WPA2-PSK (Wi-Fi Protected Access 2-Pre-Shared Key)

Dies ist eine Methode für WPA2-PSK zur Aktivierung dieses Sicherheitsstandards ohne Authentifizierungsserver.

WPA-PSK

Dies ist eine Methode für WPA zur Aktivierung dieses Sicherheitsstandards ohne Authentifizierungsserver. Bei dieser Methode erfolgt die Authentifizierung für drahtlose LAN-Geräte mit einem gemeinsam genutzten Schlüssel namens „PSK“. Wenn der Projektor mit dem Schlüssel registriert wird, der auch für den verbundenen Computer registriert ist, ist der Zugriff auf diesen Computer möglich.

URL (Uniform Resource Location)

Eine Beschreibung, mit der die Adresse einer Dateiressource (Dokumente, Bilder usw.) im Internet angegeben wird. Dies entspricht einer Dateiadresse im Internet. Eine URL besteht aus verschiedenen Informationen wie Servername, Portnummer, Ordnername, Dateiname usw.

Index

Ziffern

802.1x Authentifiz. 23

A

Ad-hoc (Peer-to-Peer) 13, 17

Allgemeine Einst. 23

B

Bildschirmtastatur 26

D

Datei-Viewer Netzwerk 5, 8, 28

Drahtgebundene Verbindung 12, 15

Drahtlose Verbindung 13, 17

E

Einstellung Kabelnetz 21

F

Ferner Desktop 5, 8, 30

FunkEinstellung 22, 23

Funk-Zugangspunkt 14

I

Initialisieren der Netzwerkeinstellung 25

IP-Adresse 16

K

Konfigurieren der Einstellung drahtloses
Netz 22

N

Netzwerkeinstellung 21

Netzwerkname (SSID) 18

P

Projektorname 18

S

Schnelleinstellung 14

Stdrd-Gateway 16

Subnetzmaske 16

U

Überwachung und Bedienung des Projektors
mithilfe eines Webbrowsers 5, 9, 34

USB-Datei-Viewer 6, 9, 26, 41

V

Video-Streaming 5, 9, 32

W

Windows Media Encoder 32

Windows Vista®-
Netzwerkprojektor 5, 7, 27

